

Ausflüge planen



Freizeiterlebnis mit Bus und Zug

VRT-Entdecker*innenfahrplan

Eure Freizeitziele an den schönsten Strecken im VRT



 So funktioniert euer Entdecker*innenfahrplan	4
Die passenden Tickets für eure Ausflüge	6
Auch mobil bestens informiert	8
Mit RufBussen zum Entdecken	9
Euer Verkehrsverbund Region Trier	10
Region Eifel	12
 zwischen Trier und Irrel / Buslinien 260  , 420 	12
 zwischen Trier und Jünkerath / Zuglinie RB 22	16
 zwischen Trier, Bitburg und Prüm / Buslinien 400, 440	20
 zwischen Gerolstein, Prüm, Clervaux und St. Vith / Buslinien 460  , 465 	24
 zwischen Bitburg und Luxemburg Stadt / Buslinie 410	26
 zwischen Irrel, Neuerburg und Biesdorf / Buslinien 423  , 431 	28
 zwischen Bitburg und Speicher / Buslinien 310, 438 und 439	30
 unterwegs im Neuerburger Land / Buslinien 450, 455	32
 von Prüm nach Gerolstein / Buslinien 530, 540	34
 zwischen Gerolstein und Cochem / Buslinien 700, 777 	36
 zwischen Daun und Kelberg / Buslinie 520	38
 zwischen Wittlich, Meerfeld, Eckfeld und Bad Bertrich / Buslinien 351  , 560	40
 zwischen Maaren und Mosel / Buslinien 300  , 555 	42
 zwischen Wittlich, Schweich, Salmthal und der Mosel / Buslinien 320, 321	46
Region Mosel	48
 zwischen Trier und Cochem / Zuglinien RE 1/RE 11, RB 81	48
 zwischen Bullay und Traben-Trarbach / Zuglinie RB 85	52
 zwischen Trier und Schweich / Buslinie 22	54
 entlang der Römischen Weinstraße / Buslinie 220 	56
 zwischen Neumagen-Dhron und Bernkastel-Kues / Buslinie 330 	60
 zwischen Trier und Bernkastel-Kues / Buslinie 333 	64
 zwischen Bernkastel-Kues und Traben-Trarbach / Buslinien 360  , 361	66
Region Saar-Obermosel	70
 zwischen Trier und Saarbrücken / Zuglinien RE 1, RB 71	70
 zwischen Trier und Palzem / Zuglinien RE 16, RB 82	72
 zwischen Trier und Luxemburg / Zuglinie RE 11	74
 zwischen Saarburg und Konz / Buslinie 290	76
Region Ruwer-Hunsrück	78
 zwischen Trier, Waldrach und Morscheid / Buslinien 30, 86	78
 mit dem Hochwald-Schnellbus in den Nationalpark / Buslinie 800	80
 zwischen Trier und Hermeskeil / Buslinien 200, 222 	82
 von Wittlich über Bernkastel nach Morbach / Buslinien 340, 341	86
 zwischen Thalfang und Morbach / Buslinie 380	88
 RadBusse im VRT	90
Attraktives Ticketangebot für Gäste der Region	92
Die wichtigsten Tourist-Informationen	94

Eure Erlebnisstrecken **im VRT**



Stand: Mai 2024, alle Angaben ohne Gewähr

Aufgrund von Instandsetzungs- sowie Elektrifizierungsarbeiten kommt es auf der Schiene im VRT-Gebiet immer wieder zu Baumaßnahmen, die Schienenersatzbusse nötig machen. Bitte informiert euch vorab unter bauinfos.deutschebahn.com/rps

So funktioniert euer Entdecker*innenfahrplan

Auf den folgenden Seiten findet ihr ausgewählte Freizeitziele entlang der schönsten Bus- und Zugstrecken in allen VRT-Regionen – und den Fahrplan immer gleich als QR-Code zur Fahrplanauskunft mit dabei. Lasst euch inspirieren zu Ausflügen, Wanderungen, Genuss- und Radtouren mit der Familie, mit Freund*innen, mit dem Club oder auch mal allein, wenn ihr Lust habt. Wir wünschen euch viel Spaß!

Warum Freizeit mit Bus und Zug?

In erster Linie denken wir hier an alle, die gar kein Auto haben. Und dann an die, die gerade in der Freizeit kein Auto fahren möchten – umweltbewusst und ganz entspannt. Vor allem, wenn ihr mit mehreren unterwegs seid, macht es in Bussen und Zügen gemeinsam viel mehr Spaß. Profitiert dabei vom günstigen TagesTicket Gruppe oder von den Mitnahmemöglichkeiten eurer VRT-Abos! Beim Wandern lassen sich flexible Touren planen, bei denen ihr nicht unbedingt zum Ausgangspunkt zurückwandern müsst, sondern einfach zu einer passenden Haltestelle. Und für Radtouren bieten die RadBusse im VRT tolle Möglichkeiten, die ihr auch auf den nächsten Seiten findet – und im Überblick auf Seite 90–91.

Wohin soll es gehen?

Für kurze Touren sucht ihr am besten Ziele in eurer Region aus, für längere lohnt es sich durchaus auch, weitere Anfahrten in andere Regionen des Verbundgebietes in Kauf zu nehmen. Die Karte auf Seite 3 gibt euch eine gute Übersicht, mit welchen Linien und Linienkombinationen ihr am besten auch weiter entfernte Ausflugsziele erreicht.



Wie plant ihr eure Fahrt?

Unsere Entdecker*innentipps auf den nächsten Seiten sollen euch zu Ideen für eure Ausflüge inspirieren. Dort findet ihr in den grau unterlegten Kästen nicht nur zu jeder Linie jeweils kurz und knapp die wichtigsten Informationen, sondern via QR-Code auch euren direkten Einstieg in die Fahrplanauskunft: Die versorgt euch nach Start- und Zieleingabe mit allen wichtigen Informationen rund um eure gewählte Verbindung: aktuelle Abfahrtszeiten, Hinweise zu Rad- oder RufBus und Baustelleninformationen.

Unser Tipp: Informiert euch bitte frühzeitig zum Beispiel um euch Plätze für eure Fahrräder in RadBussen oder für euch selbst in RufBussen zu sichern. Weitere Infos findet ihr auf den Folgeseiten oder unter www.vrt-info.de.

Bitte beachtet: An Feiertagen gilt der Sonntagsfahrplan.

Noch mehr Ziele: **VRT-Ausflugstipps**

Unter www.vrt-info.de/freizeit findet ihr eine ganze Menge ausgearbeiteter Ausflugstipps im VRT-Gebiet, die ihr alle besonders gut mit Bussen und Zügen erreichen könnt. Jeder hat direkt die Fahrplanauskunft mit dabei, und eure Zielhaltestelle haben wir euch schon eingetragen. Ihr müsst also nur euren Startpunkt eingeben und findet eure Verbindung. Stöbert einfach mal rein!



► **Hier geht es zu den Ausflugstipps auf der VRT-Webseite:**

www.vrt-info.de/entdeckertipps

Die passenden Tickets für eure Ausflüge

Hier zeigen wir euch, welche Tickets aus dem VRT-Ticketangebot am besten zu euren Ausflügen passen. Außerdem erfahrt ihr, wo und wie ihr sie kaufen könnt.

Mit eurem Abo in der Freizeit unterwegs

Wenn ihr ein Deutschlandticket oder ein Deutschlandticket Jobticket habt, könnt ihr damit natürlich auch in der Freizeit im gesamten VRT-Gebiet Busse und Züge nutzen. Wenn ihr im Alltag mit dem VRT-MobilTicket Monat oder Jahr oder dem VRT-JobTicket unterwegs seid, könnt ihr für eure Ausflüge am Wochenende und an Feiertagen damit im ganzen VRT-Gebiet fahren. Und noch eine*ⁿ Erwachsene*ⁿ und bis zu drei Kinder zwischen 6 und 14 Jahren mitnehmen. Alle Infos zu diesen Abos findet ihr unter www.vrt-info.de/entdeckertickets.

VRT-TagesTickets – besonders praktisch

Wenn ihr kein Abo habt, dann sind unsere TagesTickets die praktischsten für die Freizeit. Weil ihr mit ihnen einen Tag lang eure Busse und Züge im VRT-Gebiet nutzen könnt, so oft ihr wollt. Für weitere Ausflüge lohnen sie sich oft schon, wenn ihr nur hin- und zurückfahrt.

- für alle Fahrten auf beliebigen Strecken innerhalb des Geltungsbereichs, für den ihr bezahlt habt
- TagesTicket Single für eine Person
- TagesTicket Gruppe für bis zu fünf Personen



Eure VRT-TagesTickets kauft ihr in der App VRT mobil, im Bus oder am Automaten.



► TagesTicket im Detail:

[www.vrt-info.de/
entdeckerticket-tag](http://www.vrt-info.de/entdeckerticket-tag)



Die Preise für eure Tickets findet ihr in der Fahrplanauskunft oder im VRT-Ticketberater unter:

www.vrt-info.de/ticket-berater

VRT-EinzelTickets – am besten mit VRT-SparKarte

Natürlich könnt ihr für die Hin- und Rückfahrt auch jeweils ein ganz normales VRT-EinzelTicket kaufen. Das lohnt sich besonders, wenn ihr euch die supergünstige VRT-SparKarte besorgt: Dann bekommt ihr ein Jahr lang jedes EinzelTicket als EinzelTicket SparKarte mit bis zu 25 % Rabatt! Eine Ermäßigung gibt es übrigens auch, wenn ihr eine BahnCard habt.

- gültig für eine Fahrt in eine Richtung auf der Strecke, für die ihr es gekauft habt
- gültig je nach Preisstufe entweder eine und drei Stunden
- dabei könnt ihr beliebig oft umsteigen
- ermäßigte EinzelTickets gibt es u. a. für Kinder bis einschließlich 14 Jahren und für Gruppen ab zehn Personen



Eure VRT-EinzelTickets kauft ihr in der App VRT mobil, im Bus oder am Automaten.



► VRT-EinzelTickets im Detail:

[www.vrt-info.de/
entdeckerticket-einzel](http://www.vrt-info.de/entdeckerticket-einzel)

Tickets nach Luxemburg

Für eure Ausflüge nach Luxemburg kauft ihr euch einfach ein VRT-Ticket bis zum ersten Ort nach der deutsch-luxemburgischen Grenze. Das ist je nach Strecke Wasserbillig (Zone 915), Echternach (Zone 913), Vianden (Zone 918) oder Clervaux (Zone 954). Danach geht es im selben Bus oder Zug einfach weiter – in Luxemburg ist die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel kostenlos.

Das Deutschlandticket gilt auf der gesamten Schienenstrecke zwischen Luxemburg und Deutschland und in allen VRT-Bussen.



Wenn ihr eure Fahrräder in den RadBussen der Region mitnehmen wollt, braucht ihr dafür eigene Radtickets. Infos dazu findet ihr auf Seite 90–91.

Auch mobil bestens informiert

Wir sorgen dafür, dass ihr auch bei euren Touren immer wisst, wann der nächste Bus oder Zug kommt: per Smartphone über unsere Online-Fahrplanauskunft – oder noch einfacher über die praktische App VRT mobil mit vielen tollen Zusatzfunktionen.

Routenplanung mit der **VRT-Online-Fahrplanauskunft**

Für die Planung eurer Hin- und Rückfahrt empfehlen wir euch die praktische Online-Fahrplanauskunft auf unserer Webseite unter www.vrt-info.de/entdeckerauskunft. Hier gebt ihr einfach eure Startadresse sowie euer Ziel ein, wählt dann die gewünschte Verbindung aus und könnt euch sogar den Fußweg bis zu eurem Ziel anzeigen lassen. Und natürlich könnt ihr die digitale Fahrplanauskunft auch mobil auf eurem Smartphone nutzen. Probiert es einfach mal aus!



► **Hier findet ihr kurze Erklärungen zu allen praktischen Funktionen der VRT-Fahrplanauskunft:**

www.vrt-info.de/entdeckerfahrt

Eure regionale App für Busse und Züge: **VRT mobil**

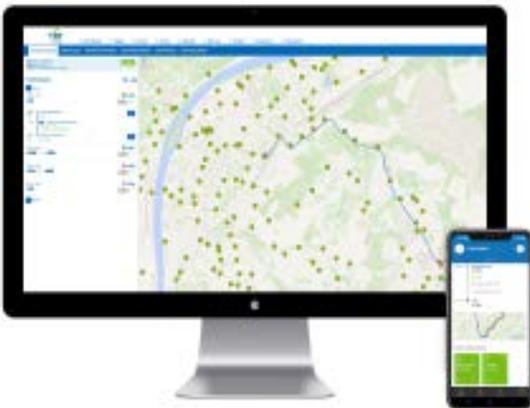
Ladet euch vor eurem Ausflug die kostenlose App VRT mobil auf euer Smartphone. Dann habt ihr nicht nur direkten Zugang zur VRT-Fahrplanauskunft, sondern könnt auch zum Beispiel Tages- und EinzelTickets oder das Deutschlandticket bequem online kaufen.

- einfache Routenplanung, auch mit Standorterkennung
- Anzeige der nächstgelegenen Haltestelle mit allen nächsten Abfahrten
- aktuelle Verkehrsmeldungen direkt bei der Verbindung
- Tickets bargeldlos kaufen, auch mit PayPal
- RufBusse buchen



► **Alles zu diesen und weiteren Funktionen der App VRT mobil findet ihr hier:**

www.vrt-info.de/entdeckerapp



Mit dem RufBus zum Erleben, Wandern und Entdecken

In vielen Regionen des VRT-Gebietes sind RufBusse ein wichtiger Bestandteil unseres Nahverkehrsangebotes. Wie ihr sie bucht und nutzt, erklären wir euch hier.

So erkennt ihr euren RufBus

In allen VRT-Fahrplänen, an den Haltestellen und am Fahrzeug erkennt ihr RufBus-Linien am RufBus-Zeichen. Das bedeutet, dass diese Busse wie normale Buslinien auf festen Strecken mit festen Haltestellen fahren, jede Fahrt aber rechtzeitig vorher gebucht werden muss. Als Fahrzeuge kommen dabei oft Kleinbusse oder auch Taxis zum Einsatz.

RufBus

Einfache Buchung

Wenn die Linie, mit der ihr fahren möchtet, eine RufBus-Linie ist, müsst ihr eure Fahrt bis spätestens 60 Minuten vor Abfahrtszeit ab einer bestimmten Haltestelle buchen. Das geht am einfachsten digital in unserer App VRT mobil oder in der VRT-Fahrplanauskunft. Wählt dazu über die Routenplanung die Fahrt aus, die ihr nutzen möchtet. Dann klickt ihr einfach auf das Feld „RufBus buchen“ bzw. „Online-Buchung“. Der Rest wird euch dann erklärt. Wenn ihr kein Smartphone oder Internet nutzt, könnt ihr eure RufBus-Fahrten montags bis freitags zwischen 8 Uhr und 18 Uhr unter der RufBus-Hotline 0651 999 878 99 buchen.

Gruppenbuchungen ab acht Personen

Wenn ihr für eure Ausflüge einen RufBus mit einer Gruppe ab acht Personen nutzen möchtet, brauchen unsere Unternehmen etwas Vorlaufzeit für die Planung. Deshalb müsst ihr eure Fahrt in diesem Fall bis spätestens 24 Stunden vor dem Start buchen. Das geht nur per Telefon montags bis freitags zwischen 8 Uhr und 18 Uhr unter der RufBus-Hotline 0651 999 878 99 oder per E-Mail an kontakt@vrt-info.de.

Wichtig: Gruppenfahrten ab acht Personen für Feiertage und Wochenenden müsst ihr spätestens am vorangehenden Werktag vormittags anmelden.

Im RufBus gilt das normale VRT-Ticket

Für die VRT-RufBusse braucht ihr kein spezielles Ticket. Ihr könnt sie mit eurem MobilTicket, SchülerMobilTicket oder Deutschlandticket genauso nutzen wie mit einem Einzel- oder TagesTicket – oder auch mit dem ermäßigten EinzelTicket, wenn ihr eine VRT-Sparkarte habt. Kaufen könnt ihr eure Tickets direkt im RufBus, alle Einzel- und TagesTickets und das Deutschlandticket auch online in der VRT-App.



► **Alle Detailinfos zu Buchung, Nutzung und Stornierung eurer VRT-RufBusse findet ihr unter:**

www.vrt-info.de/rufbus-info



Wir sind euer **Mobilitätsmacher** in der Region



Ihr habt Fragen rund um die Nutzung von
Bussen und Zügen in der Region?
Dann schreibt uns – wir helfen gerne!

► www.vrt-info.de/entdeckerkontakt



Ob ihr nun als Entdecker*innen in eurer Freizeit unterwegs seid, zur Arbeit pendelt oder Erledigungen macht: Der VRT gestaltet die moderne Mobilität, die euch flexibel begleitet. Wir planen und organisieren die Buslinien, stimmen sie mit dem Zugangebot ab, entwickeln Tickets für eure individuellen Bedürfnisse, überwachen die Qualität und sind euer zentraler Ansprechpartner für alles rund um die Mobilität. Wir laden euch ein, mit uns gemeinsam unterwegs zu sein und dabei jede Fahrt zu einem Erlebnis zu machen. Denn im VRT heißt es: gemeinsam unterwegs, gemeinsam entdecken!

Schon gewusst? Jedes VRT-Ticket gilt in allen Bussen und Zügen im VRT-Netz. Immer für die Strecke, für die ihr es gekauft habt.



Immer aktuell informiert:
Folgt uns auf unseren Social-Media-Kanälen!

  **VRT auf Facebook und Instagram**

Hier findet ihr regelmäßig aktuelle Infos rund um den Nahverkehr in der Region, Ausflugs- und Veranstaltungstipps und Unterhaltsames – **VRTInfo** liken und los gehts!



Kühles Grün an der Sauer

Busse zwischen Trier und Irrel

Schloss Weilerbach am Sauerthal-Radweg

Die RadBusse Sauerthal (Linie 260) und Nimstal (Linie 420) bringen euch zu Wasserfällen und Sauriern, ins Mitmachmuseum für Technikfans, zum Wandern und natürlich zu tollen Radtouren auf den Radwegen an den Flüssen Sauer und Nims! Dafür bieten sie in der RadBus-Saison (siehe auch S. 91) zusätzlichen Platz für eure Räder.

In **Welschbillig** führt ein ausgeschilderter Besucherpfad zu sehenswerten historischen Bauten wie der Wasserburg mit Wallgraben und Burgtor oder zum Hermenbrunnen. Fünf ausgeschilderte Rundwanderwege rund um die Gemeinde und ihre Ortsteile erschließen die Naturschönheiten der Umgebung.

In **Ralingen** könnt ihr zu einer schönen kurzen Rundwanderung auf der Aussichtspunkt-Route über die Höhen mit tollem Blick auf die Sauer Schleife starten. Oder

überquert die Brücke, und schon seid ihr im luxemburgischen Rosport. Hier thront – von Weitem sichtbar – eine alte, herrschaftliche Villa über dem Ort, in der ihr das interaktive Mitmachmuseum Musée Tudor findet, das dem gleichnamigen Erfinder des ersten praxistauglichen Bleiakкумуляtors gewidmet ist. Wenn ihr eine Radtour plant, sind Ralingen oder **Minden** ideale Startpunkte für einen Erlebnistag im Grünen auf dem **Sauerthal-Radweg**. Er führt euch immer am Fluss entlang bis ins luxemburgische **Echternach** mit seiner altherwürdigen Ab-

tei und dem mittelalterlichen Marktplatz. Weiter flussaufwärts lohnt sich ein Foto-stopp am malerischen Schloss Weilerbach.

Saurier und Teufelsfelsen

Irrel ist zentraler Ausgangspunkt zu einigen der schönsten Wandertouren der Region – zum Beispiel durch die wildromantische Teufelsschlucht mit ihren bizarren Felsformationen, die ihr mit der Lauschtour Teufelsschlucht in der kostenlosen Lauschtour-App (siehe auch S. 68) besonders intensiv erleben könnt.

► **Unser Tipp für Kinder:** der Dinosaurierpark Teufelsschlucht mit beeindruckenden lebensechten Saurierrekonstruktionen und kostenloser Audioguide-App. Hier begegnet ihr einem täuschend echten Tyrannosaurus Rex und dem seltenen Eifelosaurus. Von der Haltestelle Irrel, ZOB wandert ihr die rund 3,5 km lange Strecke zum Dinosaurierpark in rund 90 Minuten und kommt dabei auch an der großartigen Teufelsschlucht vorbei. Perfekt für einen erlebnisreichen Tagesausflug!



© Wilfried Hoer/
Eifel-land Süd-eifel
Tourismus FST GmbH



Region Eifel

Buslinie 260

täglich zweistündlich,
als RadBus Sauerthal zweistündlich in
der RadBus-Saison (siehe S. 91)
Mo.–Sa. ca. 7 Uhr bis ca. 1 Uhr
So. ca. 9 Uhr bis ca. 0 Uhr

Buslinie 420

täglich mind. zweistündlich,
als RadBus Nimstal zweistündlich in der
RadBus-Saison (siehe S. 91)
Mo.–Fr. ca. 7 Uhr bis ca. 23 Uhr
Sa. ca. 7 Uhr bis ca. 0 Uhr
So. ca. 8 Uhr bis ca. 21 Uhr



Die Zahlen zwischen zwei Haltestellen geben die ungefähre Fahrzeit in Minuten an. Die Haltestellen sind reduziert dargestellt; die vollständige Übersicht findet ihr in der Fahrplanauskunft.
* Verladestation: Alle Infos zu den aktuellen Verladestationen findet ihr unter www.radbuse.de.

Eure individuelle Verbindungsauskunft findet ihr immer in eurer App **VRT mobil** oder unter www.vrt-info.de/entdeckerauskunft.



Ausflugstipps entlang dieser Strecke



Erlebnis im Erfinderschloss: Musée Tudor Rosport

Direkt an der deutsch-luxemburgischen Grenze in Rosport findet ihr das kleine, feine Musée Tudor. Benannt ist es nach dem gleichnamigen Erfinder der Bleibatterie, der hier gelebt hat. An spannenden Mitmachstationen könnt ihr seine Erfindung und ihre technischen Auswirkungen erleben.



► [www.vrt-info.de/
ralingen-musee-tudor](http://www.vrt-info.de/ralingen-musee-tudor)

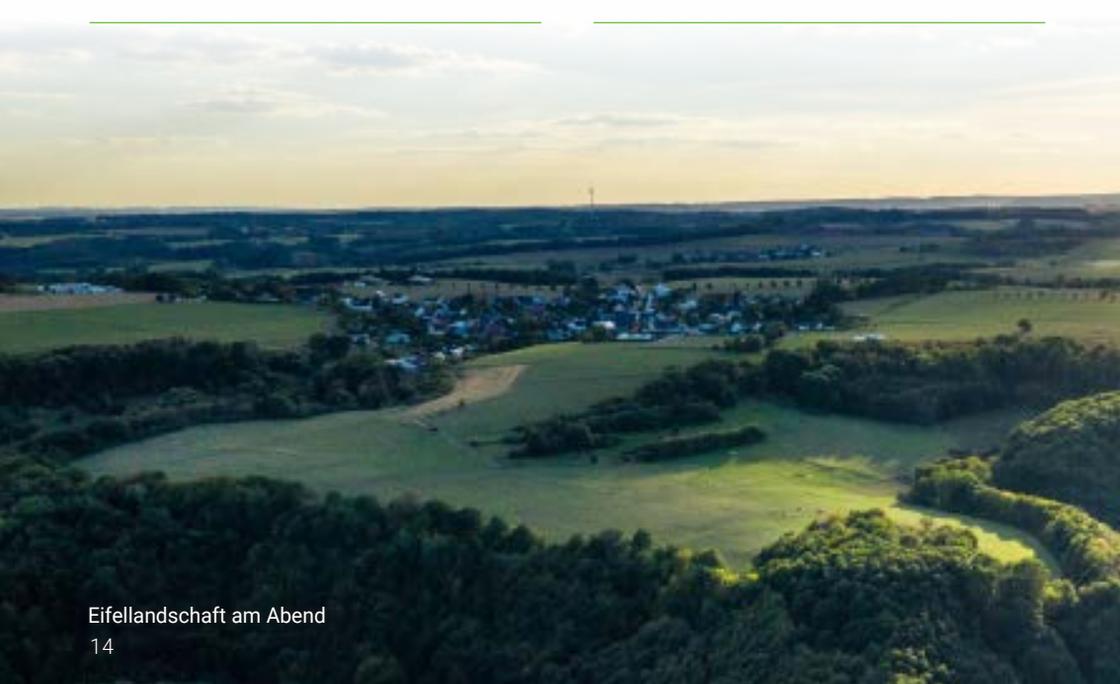


Radtour von Minden zum Echternacher See

Eine tolle, 20 km lange Radtour für die ganze Familie! Lasst euch begeistern von traumhaften Landschaften, kulturellen Erlebnissen und zahlreichen Freizeitaktivitäten in der Umgebung rund um Echternach. Bei dieser Tour ist wirklich für alle etwas dabei!



► [www.vrt-info.de/radtour-
minden-echternacher-see](http://www.vrt-info.de/radtour-minden-echternacher-see)





Auf dem Spitolsweg rund um Welschbillig

Dieser schöne, 8 km lange Rundweg startet im historischen Ortskern von Welschbillig und führt euch in knapp drei Stunden einmal um den Ort herum. Dabei erfahrt ihr eine Menge über die Geschichte der Region – tolle Ausblicke inklusive.



► [www.vrt-info.de/
welschbillig-spitolsweg](http://www.vrt-info.de/welschbillig-spitolsweg)

Weitere Ausflugstipps – auch für diese Region – findet ihr unter www.vrt-info.de/entdeckertipps.





Wasser. Wälder. Wiesen.

Die Eifelstrecke zwischen Trier und Jünkerath

Genovevahöhle bei Kordel

Zwischen Trier und Jünkerath fahren die Züge auf der landschaftlich besonders schönen Eifelstrecke durch das malerische Kylltal und erschließen damit ein wahres Paradies für alle, die gerne wandern und Rad fahren.

Der **Kyll-Radweg** verläuft unmittelbar parallel zur Zugstrecke, sodass ihr – am besten flussabwärts – bequem von Bahnhof zu Bahnhof radeln könnt. Wenn ihr mit den Zügen auf der Eifelstrecke zum Wandern fahren möchtet, führt der prämierte und gut ausgeschilderte **Eifelsteig** zum Beispiel vom Halt in Kordel auf dem ausgeschilderten Römerpfad durch den Wald zur idyllisch gelegenen Burg Ramstein und weiter durch das wildromantische Butzerbachtal zur Genovevahöhle und den sehenswerten römischen Steinbrüchen.

Besonders malerisch liegt **Mürlenbach** in der blühenden Kylltallandschaft. Übertagt

von der imposanten Turmfassade der mittelalterlichen Bertradaburg, in der möglicherweise Karl der Große geboren wurde, findet ihr hier wunderschöne Picknickplätze. Ganz in der Nähe startet die 13 km lange, gut ausgeschilderte Bertrada Tour, die euch als Erlebnisrundwanderung unter anderem zu den beeindruckenden Eis- und Mühlsteinhöhlen in Birresborn oder zur XXL-Bank führt.

Ein Paradies zum Wandern und Radfahren

Verpasst auf keinen Fall den Luftkurort **Gerolstein**, der weit mehr zu bieten hat als ein berühmtes Mineralwasser. Zum

Beispiel eine Radwanderung von hier aus auf dem Kyll-Radweg: Folgt dazu einfach dem Kylltalzeichen am Fluss entlang bis zum Ursprung bei Stadtkyll oder zur Mündung in die Mosel bei Trier-Ehrang. In **Auw an der Kyll** findet ihr schöne alte Gebäude, historische Wegkreuze, den sehenswerten Skulpturenplatz, tolle barocke Schätze in der Wallfahrtskirche und

lohnende Wandermöglichkeiten in der unmittelbaren Umgebung.

► **Unser Tipp:** Auf zum Großteil naturbelassenen Wegen führt der insgesamt 528 km lange **EifelBahnSteig** durch die schönsten Landschaftsabschnitte entlang der gesamten Eifelstrecke. Dabei wandert ihr per GPS von Bahnhof zu Bahnhof.

Nach den Flutschäden vom Sommer 2021 ist die Eifelstrecke wieder bis Gerolstein befahrbar; die Wiederinbetriebnahme des Abschnitts bis Nettersheim (NRW) ist für den Sommer 2024 angekündigt. Weil die gesamte Strecke im Nachgang noch elektrifiziert wird, fahren aber auch später ggf. abschnittsweise noch Schienenersatzbusse. Aktuelle Angaben dazu findet ihr in unserer Fahrplanauskunft unter www.vrt-info.de/fahrplanauskunft.



Eifelstrecke

RB 22

täglich stündlich

Mo. – Sa. ca. 5:30 Uhr bis 20:30 Uhr

So. ca. 6:30 Uhr bis ca. 20:30 Uhr



Die Zahlen zwischen zwei Haltestellen geben die ungefähre Fahrzeit in Minuten an.

Die Haltestellen sind reduziert dargestellt; die vollständige Übersicht findet ihr in der Fahrplanauskunft.

* Zug hält nur auf Anforderung.

Eure individuelle Verbindungsauskunft findet ihr immer in eurer App **VRT mobil** oder unter www.vrt-info.de/entdeckerauskunft.



Ausflugstipps entlang dieser Strecke



© Dominik Ketz/Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH



© Eifel Tourismus GmbH, Dominik Ketz

Auf dem Römerpfad bei Kordel

Wo einst die schöne Gräfin Geneveva in einer imposanten Höhle Schutz fand und römische Relikte mitten im Wald von antiker Besiedlung zeugen, liegt heute rund um das Butzerbachtal bei Kordel ein besonders schöner und abwechslungsreicher Wanderweg.



► [www.vrt-info.de/
roemerpfad-kordel](http://www.vrt-info.de/roemerpfad-kordel)

Freizeitspaß in Gerolstein

Senkrecht aufragende Dolomithfelsen, weltbekannte Mineralquellen, Burgen aus dem Mittelalter, dichte Wälder und weite Felder – da liegt ein Freizeitparadies allererster Güte direkt vor eurer Tür und wartet nur darauf, entdeckt zu werden.



► [www.vrt-info.de/
gerolstein-staedtetour](http://www.vrt-info.de/gerolstein-staedtetour)

Weitere Ausflugstipps – auch für diese Region – findet ihr unter www.vrt-info.de/entdeckertipps.





Jetzt regional kaufen – deutschlandweit fahren!

Schließt jetzt euer **Deutschlandticket-Abo** in der VRT-App ab oder nutzt die Chipkarte als Alternative ohne Smartphone. So seid ihr ab sofort unschlagbar günstig mit dem ÖPNV in der Region, bei den Nachbarn und in ganz Deutschland unterwegs!



Die Toskana Deutschlands

Busse zwischen Trier, Bitburg und Prüm

Blick über die Eifel

Entdeckt die Toskana Deutschlands: Mit ihren sanft geschwungenen Hügeln und Feldern ist die Südeifel gerade im Sommer ein perfekter Ort für Ausflüge in die Natur. Schon vor 2.000 Jahren haben die Römer*innen dieses uralte Kulturland für sich entdeckt und bebaut. Heute verbindet sich hier sanfter Tourismus mit intakter Dorfkultur.

Bitburg hat viel mehr zu bieten als Bier, aber natürlich gehört ein Besuch der berühmten Brauerei mit der Bitburger Erlebniswelt dazu! Seht, hört, fühlt und schmeckt, was dieses Bier so besonders macht. Im Eintrittspreis enthalten sind zwei Getränke eurer Wahl und eine Laugenstange in der Genießer-Lounge. Der Archäologische Parcours mitten durch die Stadt führt euch zu den Spuren des römischen Kastells Beda, und im Kreis-museum erfahrt ihr jede Menge zur Alltags-geschichte der Region. Wer es entspannter mag, genießt das Freizeit- und Erlebnisbad Cascade mit Erlebnisbecken, Hangelnetz,

Freibad, Hot-Whirlpool, großer Saunawelt und vielen anderen Attraktionen. Dazu geht ihr nur 300 m von der Halte-stelle Bitburg, ZOB erst geradeaus durch die Wittlicher Straße, dann am Kreisver-kehr rechts den Talweg hinunter.

In **Schönecken**, unterhalb der malerischen Burgruine, von der aus sich ein weiter Blick in die wunderschöne Landschaft der Schönecker Schweiz bietet, lohnt vor allem ein Besuch des in liebevoller Klein-arbeit zusammengetragenen und auf 80 qm Ausstellungsfläche aufgebauten

Handwerkermuseums im Alten Amtshaus.

Sanfter Tourismus und intakte Dorfkultur

Das Bild der Karolingerstadt **Prüm** wird von den markanten Türmen der Salvator-Basilika geprägt. Die ehemalige Abtei mit ihren schönen Barockbauten war im Mittelalter eines der mächtigsten und reichsten Klöster Deutschlands. Kaiser und Könige gingen hier ein und aus – einer von ihnen liegt

sogar im Chor der Kirche begraben. Nach einer Besichtigung lädt der gemütliche Marktplatz zum Kaffeetrinken ein. Danach lohnt ein Blick ins kulturhistorische Museum im Rathaus oder in die interessante Infostätte „Mensch und Natur“.

Und wenn ihr genug Eifel erlebt habt, bringen die Busse der Linie 400 euch auch zum Bummeln, Shoppen und Besichtigen in die Römermetropole **Trier** (siehe auch S. 48).



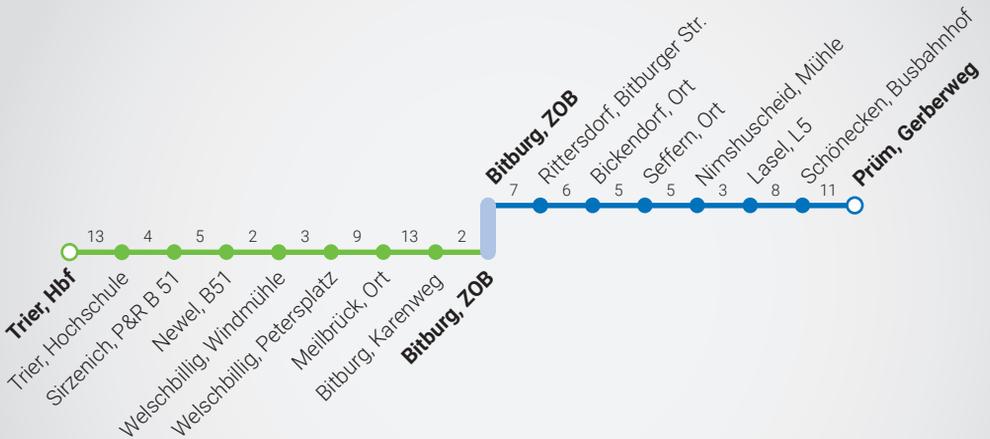
Region Eifel

Buslinie 400

täglich stündlich, sonntags zweistündlich
Mo. – Sa. ca. 7:30 Uhr bis ca. 2 Uhr
So. ca. 6:30 Uhr bis ca. 23:30 Uhr

Buslinie 440

täglich etwa zweistündlich
Mo. – Fr. ca. 6 Uhr bis ca. 22 Uhr
Sa. ca. 7:30 Uhr bis ca. 22 Uhr
So. ca. 8:30 Uhr bis ca. 22 Uhr



Die Zahlen zwischen zwei Haltestellen geben die ungefähre Fahrzeit in Minuten an. Die Haltestellen sind reduziert dargestellt; die vollständige Übersicht findet ihr in der Fahrplanauskunft.

Eure individuelle Verbindungsauskunft findet ihr immer in eurer App **VRT mobil** oder unter www.vrt-info.de/entdeckerauskunft.



Ausflugstipps entlang dieser Strecke



Radtour ab Bitburg an Nims und Sauer

Eine traumhafte, 56 km lange Radtour auf der stillgelegten Bahnstrecke zwischen Bitburg und Igel: Radelt entlang der Nims nach Minden, dann über die luxemburgische Grenze und an der Sauer entlang über Metzdorf zum Bahnhof in Igel.



► www.vrt-info.de/nims-und-sauertalradweg



Freizeitspaß im historischen Prüm

Unser Tipp für einen Tagesausflug in der Eifel: eine Busfahrt nach Prüm. Zur althehrwürdigen Abtei, zum Museum Prüm und zum Skulpturenpark Niederprüm. Da gibt es einiges zu entdecken!



► www.vrt-info.de/freizeitpass-in-pruem



Weitere Ausflugstipps – auch für diese Region – findet ihr unter www.vrt-info.de/entdeckertipps.





▼ ▼

VRT-GästeTicket: Nachhaltige Mobilität für Tourist*innen

Das ist unser Angebot für alle, die hier in der Region Gäste beherbergen oder für den Tourismus zuständig sind: Mit dem VRT-GästeTicket könnt ihr euren Gästen zu jeder Übernachtung die für sie kostenlose Nutzung sämtlicher Busse und Züge im VRT-Netz anbieten. Damit gebt ihr ihnen die Möglichkeit, die Region optimal zu erkunden, und macht ihren Aufenthalt noch attraktiver.



www.vrt-info.de/gaesteticket-im-vrt





Zum Wandern und Radeln ins Ösling

Busse zwischen Gerolstein, Prüm, Clervaux und St. Vith

Village Clervaux

Hoch oben in der Eifel verbindet der RadBus EifelLux (Linie 460) Gerolstein mit zwei besonderen historischen Zentren: Prüm (siehe auch S. 21) und dem luxemburgischen Clervaux. Zwischen beiden liegt rechts und links der Strecke die urwüchsige Naturschönheit des Ösling mit weiten Ausblicken und wunderbaren Wandermöglichkeiten. Und mit der Buslinie 465 geht es ab Gerolstein in die Wanderregion zwischen Prüm und St. Vith.

In **Pronsfeld** führt ein rund 2 km langer Spaziergang zum Eifel-Zoo Lünebach. Eingebettet in die Wald- und Berglandschaft der Eifel, bepflanzt mit seltenen und auch tropischen Bäumen, lassen sich hier 60 Tierarten vom Kaninchen bis zum majestätischen Löwen erleben. Eine besondere Attraktion: die Fahrt mit der Feldbahn durch das Wildfreigehege.

Ein Muss von **Irrhausen** oder **Daleiden** aus ist die Wanderung durch das „Tal der 1.000 Schmetterlinge“ im Naturschutzgebiet Irsental. In einem idealen Ökosystem leben hier neben wild wachsenden Orchideen Lurch- und Kriechtiere, knapp 80 Vogel- und über 500 Schmetterlingsarten. Am schönsten ist die Wanderung zur

Zeit der Ginsterblüte im frühen Sommer.

Das historische Burgdorf **Dasburg** lädt zu einer Lauschtour mit zehn Stationen im Ortskern und im Burgbereich ein. Hier scannt ihr einfach die auf den Stationstafeln angebrachten QR-Codes und werdet auf unterhaltsame Weise über die wechselvolle Geschichte informiert (siehe auch S. 68).

Das luxemburgische **Clervaux** ist ein malerisches Städtchen mit historischer Vergangenheit im tief eingeschnittenen Tal der Clerve und im Herzen der Ardennen. Erkundet hier die hübschen Gässchen, die historistische Abteikirche und vor allem das beeindruckende Schloss. Majestätisch thront es auf einer Fels-

zunge, der sogenannten Lay, mitten im Ort und beherbergt die sehenswerte Foto-Dauerausstellung „The Family of Man“ des

berühmten amerikanischen Fotografen Edward Steichen, der aus Luxemburg stammte.

Tal der Schmetterlinge in Irrhausen

Hier warten gleich mehrere gut ausgeschilderte Rundwege darauf, von euch entdeckt zu werden. Wir empfehlen euch den 16 km langen Naturpark-Rundweg Nr. 15. Er führt euch auch zum Stausee Arzfeld mit seinem schönen Naturschwimmbad!



► www.vrt-info.de/irrhauseental-der-schmetterlinge



© TouristInformation Isleik



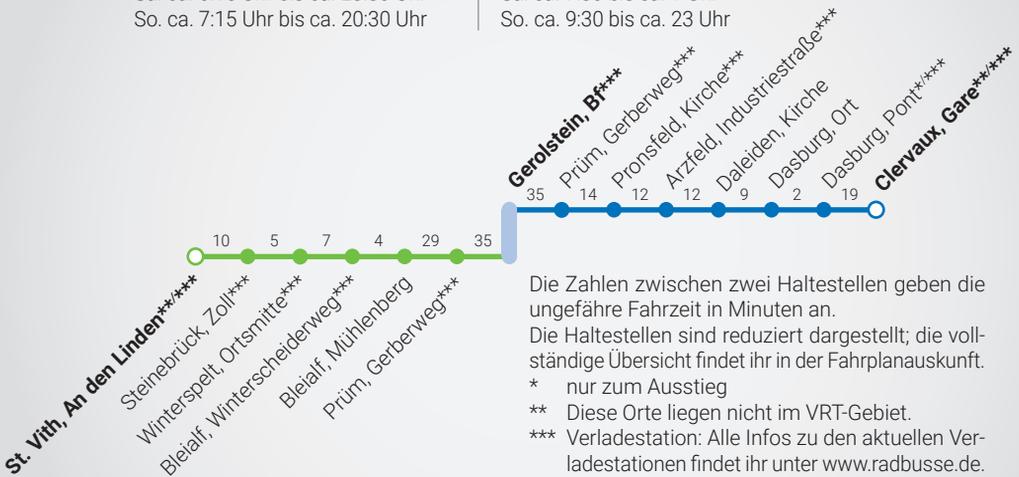
Region Eifel

Buslinie 465

täglich mind. zweistündlich, So. vierstündlich, als RadBus Eifel-Ardennen in der RadBus-Saison (siehe S. 91)
Mo. – Fr. ca. 7 Uhr bis ca. 22 Uhr
Sa. ca. 6:15 Uhr bis ca. 23:30 Uhr
So. ca. 7:15 Uhr bis ca. 20:30 Uhr

Buslinie 460

täglich zweistündlich, als RadBus EifelLux mind. vierstündlich in der RadBus-Saison (siehe S. 91)
Mo. – Fr. ca. 7:30 bis ca. 23 Uhr
Sa. ca. 7:30 bis ca. 1 Uhr
So. ca. 9:30 bis ca. 23 Uhr



Die Zahlen zwischen zwei Haltestellen geben die ungefähre Fahrzeit in Minuten an.
Die Haltestellen sind reduziert dargestellt; die vollständige Übersicht findet ihr in der Fahrplanauskunft.
* nur zum Ausstieg
** Diese Orte liegen nicht im VRT-Gebiet.
*** Verladestation: Alle Infos zu den aktuellen Verladestationen findet ihr unter www.radbuss.de.

Eure individuelle Verbindungsauskunft findet ihr immer in eurer App **VRT mobil** oder unter www.vrt-info.de/entdeckerauskunft.



Naturschönheiten treffen Metropole

Im Bus zwischen Bitburg und Luxemburg Stadt

Themenweg Baukultur Eifel in Wolsfeld

Die Buslinie 410 verbindet Bitburg (siehe auch S. 20) mit Luxemburg und schafft damit den Spagat aus ländlicher Idylle und großstädtischem Savoir vivre in der Hauptstadt des Großherzogtums (siehe auch S. 74). Und entlang der Strecke könnt ihr zum Beispiel liebevoll restaurierte Bauernhäuser, Lamas, das mittelalterliche Echternach oder das Freizeitparadies Echternacher See entdecken.

Für einen abwechslungsreichen Mehrgenerationen-Ausflug an der frischen Luft solltet ihr an der Haltestelle **Wolsfeld, Kirche** aussteigen. Hier ist der barrierefrei und familienfreundlich angelegte Bitburger LandGang Denkmaltour mit einer Länge von ca. 4,5 km ideal für einen gemütlichen Spaziergang. Start ist an der „neuen“ Hubertuskirche, die aber auch schon bald ihren 100-jährigen Geburtstag feiern kann. Vorbei an wunderschön restaurierten Bauernhäusern geht es zur „alten“ Hubertuskirche, einer Wallfahrtskirche aus dem 15. Jahrhundert, und zum gegenüberlie-

genden Schloss Wolsfeld. Am Ende der Wanderung warten ein schöner Spielplatz und eine Wiese mit Lamas und Alpakas auf kleine und große Ausflugsfans.

Von **Echternacherbrück** aus könnt ihr in rund 30 Minuten zur malerisch gelegenen Liboriuskapelle am Hang des Ferschweiler Plateaus hinaufspazieren. Hier startet der markierte, knapp 3 km lange Wanderweg 63 Fölkchenbach, der euch als Rundweg zu einigen besonders schönen Naturerlebnissen mit tollen Blicken ins Sauerland und über das historische Echternach führt.

Das mittelalterlich geprägte **Echternach** ist die älteste Stadt Luxemburgs und versetzt euch zurück in vergangene Zeiten.

Nächster Halt: **Zeitreise**

Schaut euch unbedingt die romanische Abteikirche an, steigt zur Wunderquelle hinab, erkundet den alten Abteigarten, schlendert durch die Gassen und genießt die Atmosphäre auf dem schönen Marktplatz. Oder wandert durch die nur 15 Fußminuten entfernt liegende Wolfsschlucht. Ein weiteres Top-Freizeitziel ist der **Echternacher See**. Hier warten nicht nur weitere Wanderwege auf euch, sondern auch Freizeitspaß pur: Abenteuerspielplatz,

Trampolinpark, Inlineskaten, Tretbootfahren, ein Besuch im Schwimmbereich des Sees oder ein Filmabend im Open-Air-Kino – hier ist für jeden Geschmack etwas dabei.



Region Eifel

Buslinie 410

täglich stündlich, samstags zweistündlich
 Mo. – Fr. ca. 4:30 Uhr bis 0 Uhr
 Sa. – So. ca. 6:30 Uhr bis 0 Uhr



Die Zahlen zwischen zwei Haltestellen geben die ungefähre Fahrzeit in Minuten an. Die Haltestellen sind reduziert dargestellt; die vollständige Übersicht findet ihr in der Fahrplanauskunft.
 * Diese Orte liegen nicht im VRT-Gebiet.

Eure individuelle Verbindungsauskunft findet ihr immer in eurer App **VRT mobil** oder unter www.vrt-info.de/entdeckerauskunft.





Auf die Räder!

Unterwegs mit den Bussen zwischen Irrel, Neuerburg und Biesdorf

Irreler Wasserfälle

Die RadBusse Enztal (Linie 423) und Oberes Sauerthal (Linie 431) bringen euch in der RadBus-Saison (siehe auch S. 91) entlang von Sauer, Enz und Prüm zu wunderschönen Radtouren in der Südeifel. Und natürlich könnt ihr auch ohne Rad einsteigen und euch zu schönen Wanderungen rund um Irrel oder Neuerburg fahren lassen. Kalksintergrotte, Hopfenanbau, Wasserfälle, Hängebrücke, Burg – hier wartet einiges auf euch!

Lust auf Eifel pur mit eurem Fahrrad? Dann fahrt mit dem RadBus Enztal (Linie 423), der zwischen Irrel und Neuerburg unterwegs ist, nach **Neuerburg** zur ca. 30 km langen Radtour Eifel feeling an Enz und Prüm. Hier gibt es links und rechts der Strecke eine Menge zu entdecken, wie zum Beispiel die Burg Neuerburg, die Römische Villa Mettendorf oder das ausgedehnte Hopfenanbaugelände bei Holsthum. Kurz danach erreicht ihr das Ziel eurer Tour in **Irrel**.

► **Unser Tipp:** An warmen Tagen unbedingt einen Halt an den Irreler Wasserfällen mit ihrer Hängebrücke einplanen. Von Irrel aus könnt ihr übrigens mit dem RadBus Nimstal (Linie 420, siehe auch S. 12) weitere Radtouren in der Region planen.

Mit dem RadBus Oberes Sauerthal (Linie 431) zwischen Irrel und Bollendorf könnt ihr einen weiteren Fluss zu eurem Radtourbegleiter machen. Startet zum Beispiel

von der Haltestelle Bollendorf, Sauerstaden zum Genussradeln an der Sauer.

Schöne Grenzerfahrung

Dazu überquert ihr die Brücke ins luxemburgische Bollendorferbrück, folgt hier dem Radweg flussabwärts und radelt gut 12 km bis nach Irrel. Stationen auf dem Weg

sind Weilerbach – hier solltet ihr euch auf jeden Fall das hübsche Barockschloss auf der deutschen Seite anschauen – und Echternach, das eine längere Rast lohnt. Das letzte Stück der Tour führt euch dann auf dem Radweg bis nach Steinheim, über die Brücke nach Minden und von dort auf dem Prüm-Radweg nach Irrel.



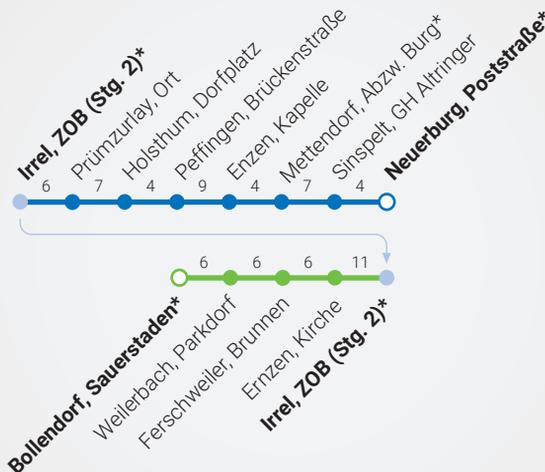
Region Eifel

Buslinie 423

täglich zweistündlich,
als RadBus Enztl in der
RadBus-Saison (siehe S. 91)
Sa. und So. als RufBus (siehe S. 9)
Mo. – Fr. ca. 5:30 Uhr bis ca. 21 Uhr
Sa. ca. 7 Uhr bis ca. 19 Uhr
So. ca. 9 Uhr bis ca. 19 Uhr

RadBus Oberes Sauerthal (431)

täglich zweistündlich,
als RadBus Oberes Sauerthal
in der RadBus-Saison (siehe S. 91)
Mo. – Fr. ca. 5:30 Uhr bis ca. 21 Uhr
Sa. ca. 7 bis ca. 19 Uhr
So. ca. 8 Uhr bis ca. 19 Uhr



Die Zahlen zwischen zwei Haltestellen geben die ungefähre Fahrzeit in Minuten an.
Die Haltestellen sind reduziert dargestellt; die vollständige Übersicht findet ihr in der Fahrplanauskunft.
* Verladestation: Alle Infos zu den aktuellen Verladestationen findet ihr unter www.radbuse.de.

Eure individuelle Verbindungsauskunft findet ihr immer in eurer App **VRT mobil** oder unter www.vrt-info.de/entdeckerauskunft.



Freizeitpark und Heimatchichtung

Eure Busse zwischen Bitburg und Speicher

Historisches Dudeldorf

Mit den Buslinien 310, 438 und 439 kommt ihr zu Achterbahnen, in den Streichelzoo, an romantische Stadttore oder ins Treckerkino!

Ein echter Ausflugsklassiker mit Spaßfaktor für die ganze Familie ist der Eifelpark **Gondorf**, den ihr mit der Buslinie 438 erreichen könnt. Steigt einfach an der gleichnamigen Haltestelle aus, und schon gehts los in den tollen Mix aus Tierpark, Streichelzoo, coolen Fahrgeschäften und Attraktionen.

Eifelleben früher

Wer statt Action und Loopings lieber eine Zeitreise antreten möchte, ist im ehemaligen Wohnhaus des Eifeldichters Peter Zirbes genau richtig. Mit der Buslinie 310 bringen wir euch direkt nach **Niederkail** zum Peter-Zirbes-Haus. Mit seiner historischen

Einrichtung zeigt es euch originalgetreu, wie die Wohn- und Lebensumstände des Heimatkünstlers in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts ausgesehen haben. Ein Besuch oder auch Führungen sind ganzjährig nach Vereinbarung mit der Ortsgemeinde Landscheid möglich.

Oder macht einen Ausflug ins malerische **Dudeldorf** – hier fühlt sich alles nach Urlaub an. Spaziert durch die hübschen Straßen, folgt dem historischen Dorfrundgang von Stadttor zu Stadttor, bewundert die herausgeputzten Fassaden, sitzt am Dorfbrunnen oder genießt das Grün im modern gestalteten Bürgerpark. Mittendrin thront die Burg Dudeldorf. Hier gibt es regelmä-

ßig kulturelle Veranstaltungen. Ein absolutes Highlight: das jährlich stattfindende „Treckerkino“, einzigartiger Open-Air-Kinospaß für Treckerfahrer*innen und Filmfans. Wer noch mehr Lust auf Zeitreisen hat, sollte in **Speicher** aussteigen. Hier entführt

auch das Museum Speicher in vergangene Jahrhunderte und macht den Alltag eurer Vorfahr*innen lebendig. Entdeckt alte Handwerksberufe und Werkstätten, stöbert durch eine historische Dorfschule oder das „pastorale Schlafzimmer“.



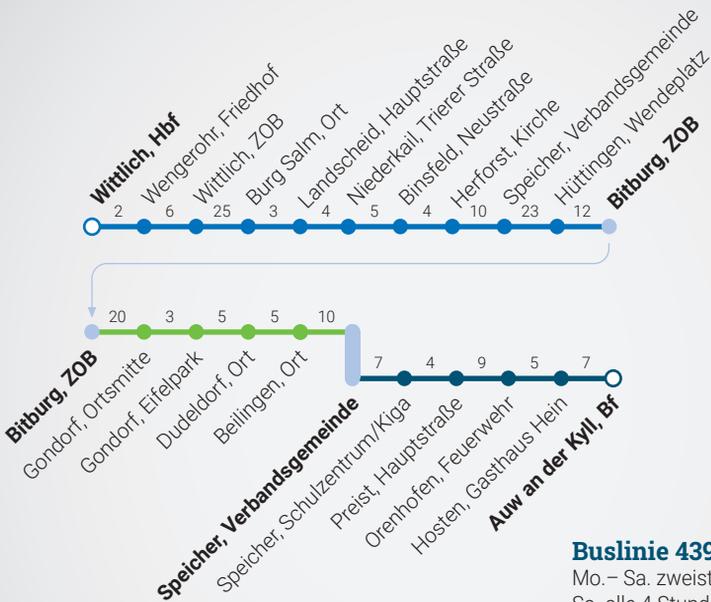
Region Eifel

Buslinie 310

täglich zweistündlich
Mo. – Fr. ca. 5:45 Uhr bis ca. 22:30 Uhr
Sa. ca. 7:30 Uhr bis 22:30 Uhr
So. ca. 8:30 Uhr bis 22:30 Uhr

Buslinie 438

Mo. – Sa. zweistündlich
So. alle 4 Stunden
Mo. – Fr. ca. 6 Uhr bis ca. 22 Uhr
Sa. ca. 7:30 Uhr bis ca. 20 Uhr
So. ca. 8:30 Uhr bis ca. 18 Uhr



Buslinie 439

Mo. – Sa. zweistündlich
So. alle 4 Stunden
Mo. – Fr. ca. 6 Uhr bis ca. 22:30 Uhr
Sa. – So. ca. 7 Uhr bis ca. 20 Uhr
als RufBus (siehe S. 9)

Die Zahlen zwischen zwei Haltestellen geben die ungefähre Fahrzeit in Minuten an. Die Haltestellen sind reduziert dargestellt; die vollständige Übersicht findet ihr in der Fahrplanauskunft.



Eure individuelle Verbindungsauskunft findet ihr immer in eurer App **VRT mobil** oder unter www.vrt-info.de/entdeckerauskunft.





Wandervergnügen à la Eifel

Unterwegs mit den Bussen im Neuerburger Land

Blick auf Neuerburg

Hier erlebt ihr noch die ursprüngliche Eifel: kleine Dörfer mit ursprünglichem Charme, eine Bilderbuchlandschaft, zahlreiche Schlösser und Burgen. Mit den Buslinien 450 und 455 bringen wir euch zu eurer Entdeckungsreise in diese wunderschöne Eifelregion.

Von **Mettendorf** aus empfehlen wir euch den Mettendorfer Schluchtenpfad. Auf diesem ca. 16,5 km langen Premiumwanderweg durchwandert ihr auf schmalen Pfaden tief eingeschnittene Buntsandsteinschluchten. Für das perfekte Wandervergnügen gibt es Einkehrmöglichkeiten in Mettendorf und Sinspelt.

Oder ihr erkundet die Eifelnatur von **Hüttlingen** aus auf dem Bitburger LandGang Tanzlay. Eine kleine, aber steile Runde, bei der ihr eine gewaltige Kalksteinplatte erklimmt. Hier sollen der Sage nach kleine Wichtelmännchen und -frauen vor langer Zeit gefeiert und getanzt haben. Und so trägt die Schlucht noch heute diesen Namen.

In **Halsdorf** findet ihr mit der Wacholderrunde einen wunderschönen und mit knapp 4 km Länge absolut familienfreundlichen Spaziergang. Der Rundweg führt euch entlang der typischen Wacholderhecken der Region. Unterwegs habt ihr herrliche Ausblicke über weite Felder, Wiesen und das Enztal. Und mit ein bisschen Glück sind die Türen geöffnet, und ihr könnt auf eurem Weg auch noch der Kirche St. Ignatius im Ort einen Besuch abstatten.

Ein Ausflugs-Highlight ist das mittelalterliche **Vianden** in Luxemburg mit einer der schönsten und beeindruckendsten Burgen Europas. Rittersaal, Waffenarsenal und Burgkapelle: Hier könnt ihr euch wirklich wie ein Burgherr oder ein Burgfräulein fühlen und die Gegend auf vielen Wander- und Rundwegen unterschiedlicher Länge entdecken.

Schöne Aussichten in Neuerburg

Hier bringt euch der Neuer-Burg-Weg auf rund 13 km zu innerer Ruhe und Erholung. Dazu gibts tolle Aussichten von der Aussichtskuppel des Beilsturms und anrührende Geschichten aus einer mittelalterlichen Sage rund um den Ritter Kuno.



► www.vrt-info.de/neuer-burg-weg



© Eifel Tourismus GmbH, Foto Dominik Ketz



Region Eifel

Buslinie 450

täglich zweistündlich
Mo. – Fr. ca. 5:30 Uhr bis 22:30 Uhr
Sa. ca. 6:30 Uhr bis ca. 22:30 Uhr
So. ca. 8:30 Uhr bis ca. 21:30 Uhr

Buslinie 455

täglich zweistündlich
Mo. – Fr. ca. 6:30 Uhr bis ca. 21:30 Uhr
Sa. ca. 7:30 Uhr bis ca. 21:30 Uhr
So. ca. 9:30 Uhr bis ca. 21:30 Uhr



Die Zahlen zwischen zwei Haltestellen geben die ungefähre Fahrzeit in Minuten an. Die Haltestellen sind reduziert dargestellt; die vollständige Übersicht findet ihr in der Fahrplanauskunft.
* Dieser Ort liegt nicht im VRT-Gebiet.

Eure individuelle Verbindungsauskunft findet ihr immer in eurer App **VRT mobil** oder unter www.vrt-info.de/entdeckerauskunft.



Hier **brodelt** was!

Mit dem Bus nördlich von Prüm und Gerolstein unterwegs

Moorpfad Ormont

Die Vulkaneifel hat viel zu bieten. Unsere Buslinien 530 und 540 bringen euch ins Land der Maare und Vulkane. Unterwegs könnt ihr aussichtsreiche Wanderungen machen und bei Ortserkundungen oder Museumsbesuchen nicht nur eine der spannendsten erdgeschichtlichen Regionen Europas entdecken, sondern auch Kriminalfälle lösen.

In der Nähe von **Rockeskyll** liegt mit dem Rockeskyller Kopf mitten im Herzen der Vulkaneifel einer der vollständigsten Vulkane, die ihr heute noch in Deutschland erkunden könnt. Auf dem ca. 4,4 km langen Rundweg Route 3 des Geoparks kommt ihr dem Vulkanberg mit Krater und Basaltsteinbruch richtig nah und habt schöne Ausblicke auf die Kasselburg und das Kylltal.

Statt Vulkan lieber ins Moor? Dann nichts wie los nach **Ormont** zum Moorpfad. Auf der Rundtour mit knapp 10 km wandert ihr trockenen Fußes über Holzstege durch das Hochmoor Braghphenn. In seiner außergewöhnlichen Pflanzenvielfalt könnt ihr Raritäten wie die atlantische Glockenheide oder das Sumpfbloodauge entdecken.

Haltet eure Bestimmungs-App bereit!

Dorf, Land, See

Wer bei seinem Ausflug so viel wie möglich auf einmal erleben möchte, sollte sich auf den Weg nach **Kronenburg** machen. Das 700 Jahre alte Städtchen verzaubert nicht nur mit seinem geschlossenen historischen Ortskern, sondern hat mit dem **Kronenburger See** auch ein echtes Highlight für Ausflüge an sonnigen Sommertagen zu bieten. Von der Haltestelle geht ihr knapp 15 Minuten.

Hillesheim kann mit Fug und Recht als Krimihauptstadt der Eifel bezeichnet werden. Bummelt durch die Gassen des hi-

storischen Ortskerns, bestaunt die mittelalterliche Stadtmauer, erkundet das Kriminalhaus mit dem Krimiarchiv und dem

Café Sherlock oder trainiert eure Sinne auf dem Barfußpfad Hillesheim.

Spannend wandern!

Auf dem Eifelkrimi-Wanderweg rund um Hillesheim könnt ihr die Originalschauplätze der bekanntesten Eifelkrimis entdecken. Und natürlich die tolle Eifellandschaft!



► www.vrt-info.de/eifelkrimi-wanderweg



© Kappest



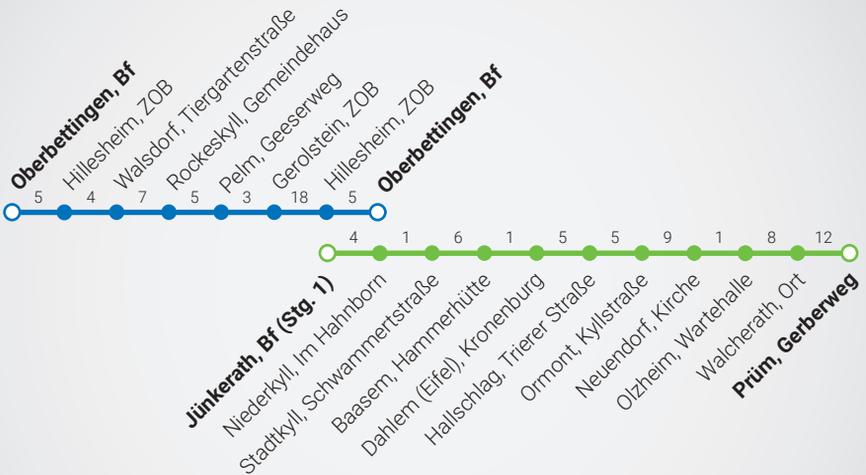
Region Eifel

Buslinie 530

täglich zweistündlich
Mo. – Fr. ca. 6 Uhr bis ca. 22:30 Uhr
Sa. ca. 8 Uhr bis ca. 22 Uhr
So. ca. 9 Uhr bis ca. 22 Uhr

Buslinie 540

täglich zweistündlich
Mo. – Fr. ca. 5 Uhr bis ca. 22:30 Uhr
Sa. – So. ca. 8 Uhr bis ca. 22:30 Uhr



Die Zahlen zwischen zwei Haltestellen geben die ungefähre Fahrzeit in Minuten an. Die Haltestellen sind reduziert dargestellt; die vollständige Übersicht findet ihr in der Fahrplanauskunft.

Eure individuelle Verbindungsauskunft findet ihr immer in eurer App **VRT mobil** oder unter www.vrt-info.de/entdeckerauskunft.





Vulkaneifel trifft Mosel

Busse zwischen Gerolstein und Cochem

Munterley-Plateau am Gerolsteiner Felsenpfad

Die Busse der Linie 700 bringen euch zum Wandern und zu entspannten Ausflügen in die Region der Maare und des Mineralwassers. Zum Beispiel auf der großartigen, 24 km langen Etappe des Premiumwanderwegs Eifelsteig von Gerolstein nach Daun. Oder zur Weinromantik an die Mosel. Und das in der RadBus-Saison (siehe auch S. 91) als RadBus Eifel-Mosel (Linie 777) mit zusätzlichem Platz für eure Fahrräder.

Gerolstein liegt im Herzen der Vulkaneifel umrahmt von bizarren Dolomithfelsen. Hier solltet ihr euch den Gerolsteiner Felsenpfad (ca. 8,5 km, 2:45 h) nicht entgehen lassen. Danach empfehlen wir das interessante Naturkundemuseum im Alten Rathaus der Stadt mit einer spannenden Ausstellung über urzeitliche Trilobiten, die das große Meer bewohnten, das einst an dieser Stelle lag. Der modern gestaltete Kyllpark lädt zum Entspannen ein und das Telefonmuseum zum Entdecken. Und mit der kostenlosen App Vulkaneifel virtuell belebt könnt ihr zum Beispiel die Helenenquelle in

Gerolstein multimedial mit eurem Smartphone erleben.

Prickelwasser und stilles Maar

Nach **Pelm** lohnt ein Ausflug zur imposanten Kasselburg mit dem Adler- und Wolfspark. Oder fahrt mit euren Kleinen zum schönen Spielplatz am Kasselburger Weg, den ihr von der Haltestelle Geeser Weg in rund zehn Fußminuten erreicht.

In **Hohenfels-Essingen** spaziert ihr von der Haltestelle aus in rund 15 Minuten zu den

sehenswerten Mühlsteinhöhlen mitten im Wald. Ein kleiner Rundweg erschließt hier das abenteuerliche Labyrinth aus Höhlen mit fantasievollen Namen, wie „Schwedenfeste“, „St. Martin-“ oder „Borussiahöhle“.

In **Ulmen** geht es von der Haltestelle Ulmen, Bahnhof zum Ulmener Maar. Es ist mit seinen gerade einmal 10.000 Jahren das jüngste unter den Eifelmaaren und ein wahres Angelparadies. Und darüber thront

malerisch die Ruine der einst mächtigen Ulmener Burganlage.

► **Unser Tipp:** Wandert von Ulmen aus durch das wunderschöne Tal der Wilden Eindert – prämiert als Deutschlands schönster Wanderweg. In unberührter Natur führt er euch vorbei an einem romantischen Wasserfall hinunter bis nach Cochem an der Mosel (siehe auch S. 49). Von dort fahrt ihr mit der Linie 700 bequem wieder zurück!



Region Eifel

Buslinie 700

täglich stündlich

Mo. – Sa. ca. 6 Uhr bis ca. 0 Uhr

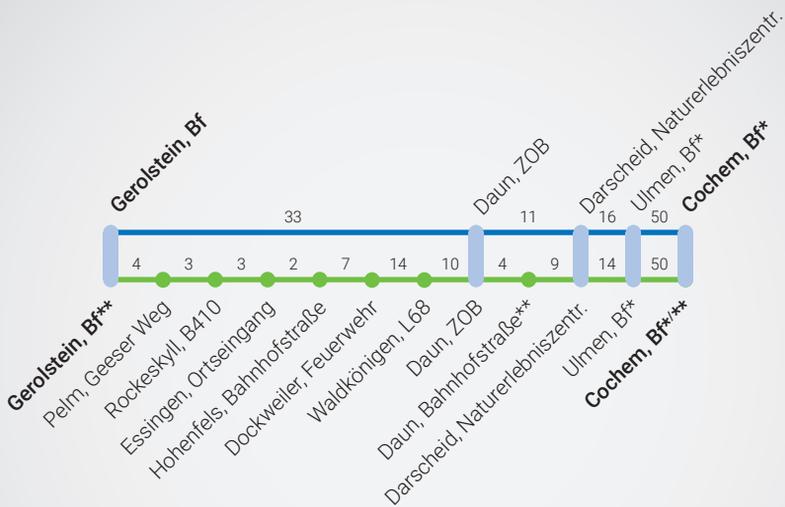
So. ca. 7 Uhr bis ca. 0 Uhr

RadBus Eifel-Mosel (777)

Mo. – Fr. vereinzelt Fahrten,

Sa. – So. zweistündlich von ca. 8 Uhr bis ca. 22 Uhr

in der RadBus-Saison (siehe S. 91)



Die Zahlen zwischen zwei Haltestellen geben die ungefähre Fahrzeit in Minuten an.

Die Haltestellen sind reduziert dargestellt; die vollständige Übersicht findet ihr in der Fahrplanauskunft.

* Diese Orte liegen nicht im VRT-Gebiet.

** Verladestation: Alle Infos zu den aktuellen Verladestationen findet ihr unter www.radbuse.de.

Eure individuelle Verbindungsauskunft findet ihr immer in eurer App **VRT mobil** oder unter www.vrt-info.de/entdeckerauskunft.





Natur, Natur, Natur!

Erkundungen mit den Bussen zwischen Daun und Kelberg

Maare und Thermen-Pfad am Ulmener Maar

Sanfte Hügel, kleine Städtchen und heilsames Wasser: Zwischen Daun und Kelberg findet man in der Vulkaneifel viele Orte, an denen man es sich gut gehen lassen kann. Die Buslinie 520 durchquert dieses besondere Stück Eifellandschaft, das zum Abschalten einlädt.

Die Lieser entspringt bei **Boxberg** in der Hocheifel. Höher gehts im Mittelgebirge Eifel nirgendwo. Die Quelle der Lieser ist auch Startpunkt des **Lieserpfads**, der in mehreren Etappen über Daun, Manderscheid und Wittlich bis zur Mündung des Flusses führt. Ein wunderschöner Wanderweg zwischen Maaren und Mosel, für den ihr euch unbedingt einmal Zeit nehmen solltet.

Im Luftkurort **Kelberg** gibts Erholung pur. Drumherum ein abwechslungsreiches Wanderparadies und eine Panoramaschaukel, die mindestens zehn Besucher*innen gleichzeitig einen tollen Panoramablick über Kelberg in die Vulkan- und Hocheifel bietet. Und im Ortszentrum die Pfarrkirche St. Vinzenz

mit dem sehenswerten Westturm aus dem 12. Jahrhundert. Oder bei sonnigem Wetter das Familienfreibad mit Rutsche und schönen Liegewiesen.

Tief durchatmen, bitte

Für Wasser, das vor allem von innen angewendet wird, steht in **Rengen** der Rengener Drees bereit. Am Ortsrand des gleichnamigen Stadtteils von Daun versorgt der Drees euch mit 9 Grad kaltem, sehr mineralstoffreichem Quellwasser mit hoher Eisenkonzentration. Sehr frisch und sehr gesund. Übrigens: Mit dem Quellwasser soll vor allem der Waffelteig besonders gut gelingen.

Wanderung Kelberger Panoramen

14 km wandern und grenzenlose Panoramablicke genießen: Diese sehenswerte Rundtour hat mit dem Hochkelberg unter anderem einen der höchsten Eifelberge im Programm. Und ist durch ihre schattigen Waldabschnitte vor allem an heißen Sommertagen besonders lohnend.



► [www.vrt-info.de/
kelberg-panoramen](http://www.vrt-info.de/kelberg-panoramen)



Region Eifel

Buslinie 520

Mo. – Fr. stündlich | ca. 5 Uhr bis ca. 22:45 Uhr

Sa. – So. zweistündlich

Sa. ca. 7:15 Uhr bis ca. 22:45 Uhr

So. ca. 8:15 Uhr bis ca. 21:45 Uhr



Die Zahlen zwischen zwei Haltestellen geben die ungefähre Fahrzeit in Minuten an. Die Haltestellen sind reduziert dargestellt; die vollständige Übersicht findet ihr in der Fahrplanauskunft.



Eure individuelle Verbindungsauskunft findet ihr immer in eurer App **VRT mobil** oder unter www.vrt-info.de/entdeckerauskunft.





Zu den **Maaren!**

Busse zwischen Wittlich, Meerfeld,
Eckfeld und Bad Bertrich

Gemündener Maar

Hier glänzen die berühmten Eifelmaare als Seen in erloschenen Kratern geheimnisvoll im satten Grün. Der RadBus Maare Linie 351 und die Buslinie 560 bringen euch zur Naherholung an die Augen der Eifel.

In **Daun** könnt ihr euch im Eifel-Vulkanmuseum auf euer Maarerlebnis einstimmen und die Entstehung der Augen der Eifel hautnah erleben. Anschließend führt eine knapp 3 km lange Miniwanderung über weite Teile bergauf zum idyllischen **Weinfelder Maar**, das auch als Totenmaar bekannt ist. Hier könnt ihr die besondere Atmosphäre genießen und das Maar auf einem schönen, 2 km langen Spazierweg umrunden. Wenn ihr euch ins kühle Nass werfen wollt, seid ihr von Daun aus in ca. 35 Minuten zu Fuß auch am Naturfreibad **Gemündener Maar**.

Von **Schalkenmehren** aus erreicht ihr das gleichnamige **Schalkenmehrener Maar** mit seinem Naturfreibad. Hier könnt ihr im Sommer auch Boot fahren. Anschließend

gibt es Kaffee, Kuchen und mehr in den Cafés und Restaurants im Ort. Etwa 2 km zu Fuß von **Gillenfeld** findet ihr das **Pulvermaar**, mit stolzen 74 m Tiefe das tiefste Maar der Eifel. Auch hier könnt ihr es euch im Naturfreibad oder im Café gut gehen lassen.

Naturparadies zu jeder Jahreszeit

In **Mehren** lädt der gut ausgeschilderte Muße-Pfad Vulcano-Pfad zu einer 14,6 km langen Rundtour ein, die euch auch zum Schalkenmehrener Maar führt. Der staatlich anerkannte Erholungsort **Meerfeld** liegt idyllisch im größten Maartrichter der Eifel und lockt mit seinem Naturfreibad im gleichnamigen **Meerfelder Maar** und einem

blühenden Seerosenteppich im Sommer. **Eckfeld** ist Startpunkt vieler schöner Wanderwege wie des 9,8 km langen Urpferdwegs zur erdgeschichtlichen Grabungsstelle im **Eckfelder Trockenmaar**. Oder erkundet den 6 km langen Rundweg Manderscheider Burgenstieg mit Rittersteig, der euch zu den Manderscheider Burgen führt.

In **Manderscheid** (siehe auch S. 42) lädt das Maarmuseum mit dem begehbaren Modell eines Eifelmaares und der ältesten

Honigbiene der Welt dazu ein, sich weiter in die erdgeschichtliche Vergangenheit der Region zu vertiefen. In **Strohn** führt der Vulkanerlebnispfad euch durch eine urwaldartige Landschaft gradewege zur berühmten Strohner Lavabombe. Danach solltet ihr euch im Vulkanhaus die Lavaspaltenwand und andere aufregende Naturphänomene anschauen! Und nach so viel Maaren gönnt euch in **Bad Bertrich** eine Auszeit im heilenden Thermalwasser von Deutschlands einziger Glaubersalztherme.



Region Eifel

Buslinie 351

Mo. – Sa. zweistündlich,
als RadBus Maare in der RadBus-Saison (siehe S. 91)
Mo. – Fr. ca. 5:30 Uhr bis ca. 20:30 Uhr
Sa. ca. 7:15 Uhr bis ca. 20:30 Uhr,
z. T. als RufBus (siehe S. 9)
So. viermal am Tag

Buslinie 560

täglich zweistündlich
Mo. – Fr. ca. 6 Uhr bis ca. 21:30 Uhr
Sa. ca. 8:15 Uhr bis ca. 0 Uhr
So. ca. 8:15 Uhr bis ca. 21:30 Uhr



Die Zahlen zwischen zwei Haltestellen geben die ungefähre Fahrzeit in Minuten an.
Die Haltestellen sind reduziert dargestellt; die vollständige Übersicht findet ihr in der Fahrplanauskunft.
* Verladestation: Alle Infos zu den aktuellen Verladestationen findet ihr unter www.radbuse.de.

Eure individuelle Verbindungsauskunft findet ihr immer in eurer App **VRT mobil** oder unter www.vrt-info.de/entdeckerauskunft.





Tolle Touren entlang des **Maare-Mosel-Radwegs**

Die RadBusse Maare-Mosel (Linie 300) und
Maare-Mosel-Express (Linie 555)

Viadukt auf dem
Maare-Mosel-Radweg

Diese beiden RadBusse fahren in der RadBus-Saison (siehe auch S. 91) auf zwei verschiedenen Routen entlang des beliebten Maare-Mosel-Radwegs. Damit dienen Sie euch auf dem Hin- oder Rückweg eurer Radtour in der Region vor allem als angenehme Aufstiegshilfe aus dem Moseltal auf die Höhe der Vulkaneifel. Natürlich könnt ihr auch für Ausflüge ohne Rad einsteigen, zum Beispiel zum Wandern rund um Manderscheid.

Der RadBus Maare-Mosel verbindet in der RadBus-Saison (siehe auch S. 91) die beiden Endpunkte des beliebten **Maare-Mosel-Radwegs**. Der RadBus Maare-Mosel-Express (Linie 555) fährt als Zusatzbus auf einer etwas anderen Route. In beiden gibt es zusätzliche Plätze für eure Fahrräder – rechtzeitiges Reservieren nicht vergessen! Mit dem RadBus Maare-Mosel (Linie 300) erreicht ihr neben Wittlich (siehe auch S. 48) auch **Manderscheid**. Hier solltet ihr auf jeden Fall die eindrucksvollen Manderscheider Burgen erkunden, die majestätisch über dem Liesertal thronen. Erkundet in ih-

ren mächtigen Ruinen die Welt der Ritter und steigt mit einem Picknick zur Oberburg, wo ihr die Ruhe in unberührter Natur genießen könnt. Auf der anderen Seite des Ortes startet in der Mosenbergstraße gleich hinter dem Maarmuseum die Heimat-Spur Achtsamkeits-Pfad Kleine Kyll, die als 6,8 km langer Rundkurs in ca. drei achtsamen Stunden zu entschleunigenden Bewusstseinsstationen führt.

Von **Daun** (siehe auch S. 40) aus könnt ihr nicht nur auf den Maare-Mosel-Radweg starten: Hier gibt es auch Einstiege in

Touren auf dem **Mineralquellen-Radweg**, der **Eifel-Mosel-Route** oder dem **Kosmosradweg Kleine Kyll**. Oder nutzt von hier aus den RadBus Eifel-Mosel (Linie 777) für Ausflüge mit und ohne Rad Richtung Gerolstein (siehe auch S. 36) oder Cochem (siehe auch S. 49).

wie **Bernkastel-Kues** (siehe auch S. 61) und **Zeltingen-Rachtig** (siehe auch S. 66): Hier habt ihr auch einen direkten Einstieg für wunderbare Radtouren auf dem **Mosel-Radweg**.

Faszinierende Radmöglichkeiten

Im Moseltal erreicht ihr mit den Radbussen 300 und 555 nicht nur sehenswerte Ziele

► **Unser Familientipp:** Zwischen Daun und Gillenfeld ist ein Teilstück des Maare-Mosel-Radwegs als spezieller Kinderradweg gestaltet, auf dem Willi Basalt, Biggi Biene, Elli Eule und Freddi Fledermaus unterhaltsam zu den Besonderheiten der Region führen und verschiedene Rast- und Spielplätze zu Pausen einladen.



Region Eifel

Buslinie 300

täglich mindestens zweistündlich, als RadBus Maare-Mosel in der RadBus-Saison (siehe S. 91)
Mo. – Fr. ca. 5 Uhr bis ca. 23:45 Uhr
Sa. – So. ca. 7:45 Uhr bis ca. 23:45 Uhr

RadBus Maare-Mosel-Express (555)

täglich zweistündlich in der RadBus-Saison (siehe S. 91)
ca. 8 Uhr bis ca. 19 Uhr



Die Zahlen zwischen zwei Haltestellen geben die ungefähre Fahrzeit in Minuten an. Die Haltestellen sind reduziert dargestellt; die vollständige Übersicht findet ihr in der Fahrplanauskunft.
* Verladestation: Alle Infos zu den aktuellen Verladestationen findet ihr unter www.radbuse.de.

Eure individuelle Verbindungsauskunft findet ihr immer in eurer App **VRT mobil** oder unter www.vrt-info.de/entdeckerauskunft.



Ausflugstipps entlang dieser Strecke



HeimatSpur Achtsamkeits-Pfad Kleine Kyll

Bei dieser Kurzwanderung kommt es auf die kleinen Dinge an: Die HeimatSpur Achtsamkeits-Pfad Kleine Kyll führt euch auf knapp 6,5 km zu entspannenden Sinnesstationen – Wellness im Grünen.



► [www.vrt-info.de/
manderscheid-
achtsamkeitspfad](http://www.vrt-info.de/manderscheid-achtsamkeitspfad)



Welt der Ritter in den Manderscheider Burgen

Ein schöner Ausflug für große und kleine Fans des Mittelalters! Hier könnt ihr eine spannende Zeitreise in die Zeit der Ritter machen, erkunden, wie es in einer Burg zugeht, Abenteuer erleben und Natur entdecken. Am besten auf dem prämierten, 6 km langen Manderscheider Burgentieg (mit Rittersteig).



► [www.vrt-info.de/
manderscheider-burgen](http://www.vrt-info.de/manderscheider-burgen)



© GesundLand Vulkaneifel

Auf dem Eifelsteig von Daun nach Manderscheid

Diese Wandertour führt euch über 23,4 km auf einer der schönsten Strecken der Vulkaneifel zu Maaren und durch das Liesertal mit fulminantem Abschluss an den Manderscheider Burgen. Und mit dem Bus gehts von dort wieder zurück.



► [www.vrt-info.de/
daun-eifelsteig](http://www.vrt-info.de/daun-eifelsteig)



Weitere Ausflugstipps – auch für diese Region – findet ihr unter www.vrt-info.de/entdeckertipps.





Schöne **Strecken**, schöne **Halte**

Unterwegs rund um Wittlich, Schweich,
Salmthal und an der Mosel

Quellenweg Hetzerath

Mit den Buslinien 320 und 321 könnt ihr viel Natur, Kultur und Freizeitspaß in der Ferienregion Wittlich Stadt & Land entdecken. Wir sagen: Bitte aussteigen!

Ob kurz, lang oder länger: Die Rundwanderungen ab der Haltestelle Wittlicher Straße in **Hetzerath** begeistern Jung und Alt mit außergewöhnlichen Naturerlebnissen. Ihr habt die Wahl: Vom Hirtenweg mit 5 km Länge über den Feld- und Wiesenweg mit rund 8 km Länge bis zum ca. 15 km langen Quellenweg gibt es viele Möglichkeiten, die ganze Familie auf Trab zu bringen!

Hoch hinaus

Seid ihr schon mal an einem Brückenpfeiler geklettert? In **Salmthal** gibt es mit der Kletterwand an der alten Eisenbahnbrücke eine einzigartige Klettermöglichkeit zwischen zwei Bachläufen direkt am Salm-Radweg. Auch

an heißen Sommertagen ein entspanntes Sporterlebnis für die ganze Familie!

Hunderttausende Pilger*innen besuchen jährlich den Wallfahrtsort **Klausen**. Absolut sehenswert ist die reiche Ausstattung der Wallfahrtskirche Maria Heimsuchung mit ihrem eindrucksvollen spätgotischen Altar. Oder startet von hier auf den 34 km langen Eifel-Pilger-Radweg zur Zisterzienserabtei Himmerod mit 13 Kraftstationen. Diese liegen z. B. an den „7 Kreuzen“ in Salmthal, der idyllisch gelegenen mittelalterlichen Fintenkapelle und der besonders schön ausgestatteten Pfarrkirche in Bergweiler oder am „Bildchen“ in Minderlittgen. Und natürlich könnt ihr den Weg auch erwandern.

Auf dem Salm-Radweg von Dreis nach Klüsserath

Hier findet ihr eine Sommerradeltour für die gesamte Familie zum entspannten Genussradeln durch das idyllische Salm-tal bis zur Mündung der Mosel. Und das Beste: Es geht immer leicht bergab.



► www.vrt-info.de/salm-radweg



© Tourist-Information Wittlich Stadt & Land



Region Eifel

Buslinie 320

Mo. – Fr. stündlich
ca. 5:30 Uhr bis ca. 21 Uhr
Sa. – So. zweistündlich
Sa. ca. 7:30 Uhr bis ca. 20:30 Uhr
So. ca. 8:30 Uhr bis ca. 20:30 Uhr

Buslinie 321

täglich zweistündlich
Mo. – Fr. ca. 5:30 Uhr bis ca. 22 Uhr, z. T. als RufBus
Sa. ca. 7:30 Uhr bis ca. 22 Uhr
So. ca. 9 Uhr bis ca. 22 Uhr
Sa. und So. als RufBus (siehe S. 9)



Die Zahlen zwischen zwei Haltestellen geben die ungefähre Fahrzeit in Minuten an. Die Haltestellen sind reduziert dargestellt; die vollständige Übersicht findet ihr in der Fahrplanauskunft.



Eure individuelle Verbindungsauskunft findet ihr immer in eurer App **VRT mobil** oder unter www.vrt-info.de/entdeckerauskunft.





Reise durch die Zeit

Unterwegs mit den Zügen auf der Moselstrecke zwischen Trier und Cochem

Hauptmarkt in Trier

Enge Flussschleifen, steile Weinhänge und traumhafte Weindörfer erwarten euch entlang der Moselstrecke zwischen Trier und Cochem.

Vor allem ein Besuch in **Trier** ist wie eine Reise in die Vergangenheit: Besucht die berühmte Porta Nigra – das am besten erhaltene römische Stadttor nördlich der Alpen – mal von innen, erkundet den Trierer Dom, die gewaltige Konstantin-Basilika und die antiken Kaiserthermen. Das Amphitheater und die Porta Nigra könnt ihr, ebenso wie das mittelalterliche Trier rund um den Dom, in einer spannenden Erlebnisführung erkunden. Fragt in der Tourist-Information Trier danach! Wer es aktueller mag, kommt im Spielzeugmuseum an der Steipe und im modern gestalteten Museum Karl-Marx-Haus auf seine Kosten. Oder plant einen

Bummeltag durch die belebten Straßen der Fußgängerzone.

In **Wittlich**, der ehemaligen Sommerresidenz der Trierer Kurfürsten, könnt ihr die Markuskirche, den historischen Marktplatz, das Alte Rathaus – heute die Städtische Galerie für moderne Kunst – oder die Synagoge entdecken. In ihrem Nebengebäude erzählt eine Ausstellung die Geschichte der jüdischen Gemeinde der Stadt. Wittlich ist auch ein idealer Einstieg in den **Maare-Mosel-Radweg**, den **Salm-Radweg** oder den **Radweg Wittlicher Senke**. Wer möchte, kann vom Hauptbahnhof aus z. B. mit der Buslinie 300 die Vulkaneifel erkunden.

Auf dem weiteren Weg passiert ihr dann bei **Pünderich** das längste Hangviadukt einer Eisenbahnstrecke in Deutschland und bei **Bullay** eine eindrucksvolle Doppelstockbrücke – zwei weitere Highlights der Moselstrecke. In Bullay könnt ihr an der Mosel spazieren, ein Picknick machen oder zur Burg Arras wandern und die tolle Aussicht genießen. Oder ihr steigt um in die Moselweinbahn nach **Traben-Trarbach** (siehe auch S. 52).

Steile Rebhänge und traumhafte Weindörfer

Cochem schließlich wirkt wie eine lebendig gewordene Postkarte: unten die Mosel, hoch oben auf einem markanten Kegel über der Stadt die gewaltige Reichsburg.

Dazwischen liegt die historische Altstadt mit ihrem schönen Marktplatz, alten Häusern, Cafés, Weinstuben und der Moselpromenade, von der aus regelmäßig Moselrundfahrten angeboten werden. Der Aufstieg zur Burg lohnt alleine schon wegen des wunderbaren Panoramas, und auch eine Burgführung sollte man auf jeden Fall mal mitgemacht haben.



© Antoon Gadiot, www.moselbild.de

Burg Cochem



Moselstrecke

RE 1/RE 11

täglich stündlich
ca. 7 Uhr bis ca. 22:30 Uhr

RB 81

täglich stündlich
ca. 8:30 Uhr bis ca. 23:30 Uhr



Die Zahlen zwischen zwei Haltestellen geben die ungefähre Fahrzeit in Minuten an. Die Haltestellen sind reduziert dargestellt; die vollständige Übersicht findet ihr in der Fahrplanauskunft.
* Diese Orte liegen nicht im VRT-Gebiet.

Eure individuelle Verbindungsauskunft findet ihr immer in eurer App **VRT mobil** oder unter www.vrt-info.de/entdeckerauskunft.



Ausflugstipps entlang dieser Strecke



Ideen für eure Erlebnis-Städtetour in Trier

So könnte euer Trier-Tagestrip aussehen: ein entspannter Mix aus Stadt, Kultur, Grün und Genuss in der ältesten Stadt Deutschlands. Da ist für alle was dabei!



► www.vrt-info.de/trier-staedtetour

Radweg Wittlicher Senke:

Fahrspaß für die ganze Familie

Fahrt mit euren Rädern im Zug bis nach Wittlich, radelt von dort den 30 km langen und mit einer maximalen Steigung von 3 % auch mit Kindern gut zu bewältigenden Radweg Wittlicher Senke bis nach Schweich. Zurück nach Hause geht es dann im Zug bequem vom Bahnhof Schweich aus.



► www.vrt-info.de/radweg-wittlicher-senke





© Tourist-Information Wittlich Stadt & Land

Ausflug ins malerische Alfbachtal

Ihr habt Lust auf eine kurze, leichte Wandertour, die auch mit Kindern gut zu gehen ist? Dann schaut euch diese reizvolle Route von Bengel bei Wittlich durch das wildromantische Alfbachtal zum barocken Kleinod Kloster Springiersbach an!



► www.vrt-info.de/wanderung-alfbachtal

Weitere Ausflugstipps – auch für diese Region – findet ihr unter

www.vrt-info.de/entdeckertipps.





Ins Herz der Weinkultur- landschaft Mittelmosel

Zugelerbnis auf der Moselweinstrecke
zwischen Bullay und Traben-Trarbach

Brückentor in Traben-Trarbach

Hier geht es direkt ins Herz der Weinkurlandschaft Mittelmosel: Von Bullay aus fährt die Moselweinbahn in rund 20 Minuten zwischen Weinbergen und Fluss über die Winzerdörfer Reil und Kövenig in die Jugendstilstadt Traben-Trarbach.

In **Reil** findet ihr herausgeputzte Fachwerkhäuser, altes Schiefermauerwerk und schöne Winzerhöfe inmitten der weiten Reblandschaft. Gleichzeitig ist der Weinort ein idealer Ausgangspunkt für schöne Wanderungen und Radtouren, zum Beispiel zum Kloster Springiersbach, zur Burg Arras oder über die Marienburg nach **Bullay**. Oder ihr fahrt mit der Moselweinbahn weiter nach **Traben-Trarbach**, ins Jugendstiljuwel an der Mosel: Links des Flusses flaniert man am Ufer von einer prachtvollen Villa zur nächsten und kann sich in einem echten Jugendstilhotel mit Kaffee und Kuchen stärken. Durch das berühmte Brückentor geht es

dann auf der anderen Seite des Flusses in die Gassen der Altstadt. Von dort lohnt sich ein Aufstieg zur **Grevenburg**. Oben angekommen, habt ihr einen wunderschönen Ausblick. Der Weg hinauf startet in der Brückenstraße, etwas versteckt zwischen den Hauswänden. Die Strecke ist rund 3 km lang, allerdings aufgrund der Höhenmeter schon eine kleine Herausforderung.

Moselromantik und Jugendstil

Bei einer Führung durch die **Unterwelt** der Stadt erfahrt ihr jede Menge zur Geschichte

des Weinbaus und zu alter Gewölbebau-technik. Besucht das tolle Mittelmosel-Museum im Barockhaus Böcking, das Buddha-Museum, das Schuh-Styling-Museum, das Haus der Ikonen oder das Zeitreise-Museum mit Fahrrädern, Puppen und Spielzeug

in einem historischen Festsaal. Sie alle lohnen einen Besuch. Und auf dem 12 km langen **Moselweinbahn-Wanderweg** erreicht ihr die schönsten Aussichtspunkte entlang der Schienenstrecke zwischen Traben-Trarbach und Bullay.

Lebendige Vergangenheit in der Barockvilla Böcking

Die Barockvilla Böcking in Traben-Trarbach bietet eine faszinierende Möglichkeit, in die Goethezeit um 1800 einzutauchen. Flaniert durch die herrschaftlichen Räume, bestaunt die eleganten Möbel und die in unserer Region einzigartigen Barocktapeten und erkundet die vielen Details der liebevoll eingerichteten Räume.



► www.vrt-info.de/trabentrarbach-villa-boecking



Moselweinstrecke

RB 85

täglich stündlich | ca. 7 Uhr bis ca. 22:30 Uhr



Die Zahlen zwischen zwei Haltestellen geben die ungefähre Fahrzeit in Minuten an. Die Haltestellen sind reduziert dargestellt; die vollständige Übersicht findet ihr in der Fahrplanauskunft.



Eure individuelle Verbindungsauskunft findet ihr immer in eurer App **VRT mobil** oder unter www.vrt-info.de/entdeckerauskunft.





Facettenreiches Freizeitangebot

Mit der Buslinie 22 zwischen Trier und Schweich

Blick auf das Freizeitparadies Triologo

Zwischen der Römerstadt Trier und dem Regionalzentrum Schweich mit Freibad, Gastronomie und Shoppingmöglichkeiten verbindet die Buslinie 22 das Ruwertal mit der Mosel und bringt euch zu einigen der interessantesten Freizeitzielen der Gegend.

In **Mertesdorf** könnt ihr zu schönen Wanderungen durch das Weinbaugebiet Ruwer oder zu einer Tour auf dem Ruwer-Hochwald-Radweg starten – oder es euch einfach im beliebten Freibad gut gehen lassen. In **Fell** führt eine knapp 3 km kurze Wanderung von der Haltestelle Neustraße zum sehenswerten Besucherbergwerk. Bei einer spannenden Führung geht es hier unter Tage in die faszinierende Welt des historischen Schieferabbaus an der Mosel. Gleich am Bergwerk beginnt der ausgeschilderte **Grubenwanderweg**, der euch wahlweise 5 km oder 7,5 km größtenteils durch den Wald zu zehn weiteren Schiefergruben führt.

In **Riol** lohnt sich der Spaziergang durch den hübschen Winzerort zur erhöht gelegenen Kapelle mit weitem Blick ins Moseltal.

Schieferkultur und Wasserspaß

Ein kurzer Weg an der Mosel entlang führt euch ins Wasser-Freizeitparadies Triologo mit Allwetter-Rodelbahn, Wasserski-Seilbahn, Fußballgolf und Spielgolf, Tret- und Ruderbootverleih, Liegewiese und vielen anderen Angeboten – inklusive Wanderwegen, Weinlehrpfad und Kletterpfad.

In **Longuich** geht ihr etwa 15 Minuten von der Haltestelle In der Träf durch die Weinberge zu den sehenswerten Überresten der ehemaligen römischen Villa Urbana. Sie war das reich ausgestattete Wohngebäude eines großen Landgutes,

in dem die wohlhabende römische Grundbesitzerfamilie mit beheiztem Wohnzimmer, Marmorausstattung und privater Badeanlage durchaus luxuriös lebte. Geblieden ist der schöne Blick ins Moseltal, der zu einem Picknick einlädt.

Ruwer-Riesling-Erlebnisweg Mertesdorf

Ein perfekter, barrierearm gestalteter Rundwanderweg, wenn ihr Natur und Wein mögt: Auf gut 8 km könnt ihr auf dieser Thementour viel Wissenswertes über die Weinkultur der Region erfahren und dabei tolle Natureindrücke sammeln.



► www.vrt-info.de/mertesdorf-ruwer-rieslingerlebnisweg



© Artenreich Grafikdesign

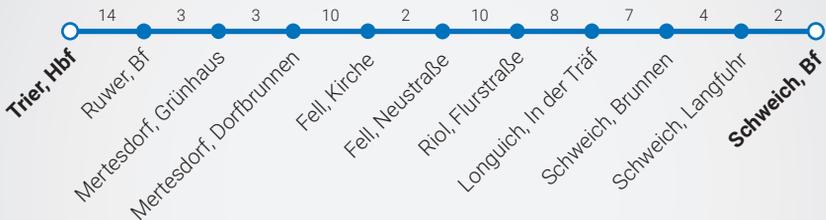


Region Mosel

Buslinie 22

täglich stündlich, sonntags zweistündlich

Mo. – Fr. ca. 5:30 Uhr bis 23:30 Uhr, Sa. ca. 7:30 Uhr bis 23:30 Uhr, So. ca. 9:30 Uhr bis 21:30 Uhr



Die Zahlen zwischen zwei Haltestellen geben die ungefähre Fahrzeit in Minuten an.

Die Haltestellen sind reduziert dargestellt; die vollständige Übersicht findet ihr in der Fahrplanauskunft.



Eure individuelle Verbindungsauskunft findet ihr immer in eurer App **VRT mobil** oder unter www.vrt-info.de/entdeckerauskunft.



Wo die **Mosel** römisch ist

Mit dem RadBus entlang der Römischen Weinstraße

Blick auf Neumagen-Dhron

Mit dem römischen Trier (siehe auch S. 48) und dem von Kaiser Konstantin I. gegründeten Neumagen-Dhron verbindet die Buslinie 220 zwei herausragende Orte der Antike an der Mosel. Dazwischen bringt sie euch in weitere schöne Moseldörfer, die auch Römisches zu bieten haben. Und in der RadBus-Saison fährt die Linie 220 als RadBus Obere Mittelmosel mit zusätzlichem Platz für eure Fahrräder (siehe auch S. 91).

Steigt in **Mehring** aus und spaziert über die Moselbrücke zur Villa Rustica. Wie in der Villa Urbana in Longuich (siehe auch S. 55) lebte hier ebenfalls eine römische Familie inmitten ihres Landgutes. Auch hier gab es eine Badeanlage, deren Wasserleitung noch heute den Dorfbrunnen speist. Reste des Fußbodenmosaiks und einer Wandverkleidung aus schwarzem Marmor zeugen von der prächtigen Innenausstattung der Villa.

In **Detzem** steht die wunderschöne historische Pfarrkirche mit ihrem schlanken Turm besonders idyllisch direkt an der Mosel.

Wenn ihr Glück habt, ist die Tür geöffnet, und ihr könnt euch die reiche Ausstattung anschauen.

Auch **Leiwen** hat Historisches zu bieten wie das spätgotische Fachwerkhaus in der Euchariusstraße, den malerischen Kurtrierer Hof oder den Jüdischen Friedhof mit 50 Grabsteinen aus der Zeit zwischen 1863 und 1933. Und an der Kapelle am Josefsberg startet der 2,5 km lange familienfreundliche Weinlehrpfad mit herrlicher Sicht ins Moseltal.

In **Neumagen-Dhron** ist das römische Erbe noch heute lebendig. Hier führt ein archäologischer Rundweg euch als audiogeführter Rundgang in der Lauschtour-App (siehe auch S. 68) zu den Spuren des römischen Kastells, aus dem der älteste Wein-

ort Deutschlands entstanden ist. Dabei entdeckt ihr auch originalgetreue Repliken des berühmten Neumagener Weinschiffs und anderer römischer Kunstwerke, die vor über 100 Jahren hier gefunden wurden.



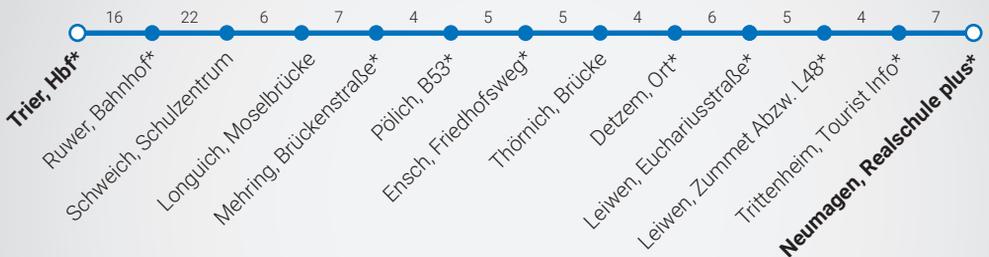
Römisches Weinschiff in Neumagen-Dhron



Region Mosel

Buslinie 220

täglich stündlich,
als RadBus Obere Mittelmosel einzelne Fahrten am Tag in der RadBus-Saison (siehe S. 91)
Mo. – Sa. ca. 6 Uhr, So. ca. 9 Uhr bis ca. 24 Uhr



Die Zahlen zwischen zwei Haltestellen geben die ungefähre Fahrzeit in Minuten an.
Die Haltestellen sind reduziert dargestellt; die vollständige Übersicht findet ihr in der Fahrplanauskunft.

* Verladestation: Alle Infos zu den aktuellen Verladestationen findet ihr unter www.radbuse.de.

Eure individuelle Verbindungsauskunft findet ihr immer in eurer App **VRT mobil** oder unter www.vrt-info.de/entdeckerauskunft.



Ausflugstipps entlang dieser Strecke



Historischer Rundgang Pölich

Hier könnt ihr mit der kostenlosen ARGO-App in die römische Antike eintauchen und Bauten der antiken Villenanlage von Pölich mit virtuellem Realitätsschub erleben.



► www.vrt-info.de/poelich-historischer-rundgang



Auf dem Moselsteig von Leiwien nach Neumagen

Wandert die schöne, 14 km lange Etappe 08 des Moselsteigs von Leiwien durch die Weinberge und das Tal der kleinen Dhron und belohnt euch mit einem schönen Ausklang in Neumagen.



► www.vrt-info.de/moselsteig-leiwien-neumagen



Weitere Ausflugstipps – auch für diese Region – findet ihr unter www.vrt-info.de/entdeckertipps.



Touren auf dem **Moselsteig**

Natürlich gibt es noch viel mehr Orte an der Mosel, an denen sich das Aussteigen lohnt. Zum Beispiel für richtig schöne Wanderungen auf dem Moselsteig. Wandert zum Beispiel die Etappe 06 zwischen Mehring und Schweich. Dazu fahrt ihr einfach mit der Buslinie 220 nach Mehring und vom Ziel in Schweich mit dem Bus oder im Zug zu eurem Ausgangspunkt zurück.





Weinkultur und Moselromantik

Unterwegs zwischen Neumagen-Dhron und Bernkastel-Kues mit dem RadBus Mittelmosel (Linie 330)

Nachbau des römischen Weinschiffs

Hier fahrt ihr im Bus immer am Fluss mit seinen Windungen und steilen Rebhängen entlang, durch Weinberglandschaft und idyllische Winzerdörfer – da lohnt sich das Aussteigen eigentlich überall! Und in der RadBus-Saison hat die Linie 330 als RadBus Mittelmosel zusätzliche Plätze für eure Räder (siehe auch S. 91).

In **Neumagen-Dhron** (siehe auch S. 57) erwartet euch das volle Geschichtserlebnis: Macht unter dem Motto „Antike Schifffahrt erleben“ eine Schifffahrt auf einem Nachbau des berühmten Neumagener Weinschiffes, erkundet den Römerpfad zu den Resten der antiken Kastellmauer oder römische Zeugnisse und historisches Winzerleben im Heimatmuseum.

Historisch wird es auch in **Piesport**: Hier solltet ihr euch auf jeden Fall die wunderschöne barocke Pfarrkirche St. Michael mit ihren sehenswerten Deckenfresken anschauen. Sie liegt idyllisch direkt an der

Mosel. Und nicht weit von ihr findet ihr die besonders gut erhaltene römische Kelteranlage mit interessanten erläuternden Infotafeln.

Ein weiteres lohnendes Ziel an der Strecke ist **Wintrich**, wo ein monumentales Kreuz in den Weinbergen der berühmten Weinlage ihren Namen „Großer Herrgott“ gibt und ihr durch einen einzigartigen Esskastanienwald spazieren könnt. Schaut euch in **Brauneberg** das barocke Franziskanerinnenkloster an und schlendert im besonders schönen Moselvorland am Fluss entlang.

Mehr **Romantik** geht nicht: Bernkastel-Kues

In **Bernkastel-Kues** erfüllen prachtvoll geschmückte Fachwerkfassaden, das spektakulär schmale Spitzhäuschen, Weinstuben und Cafés in engen Gassen alles, was man sich an Moselromantik nur wünschen kann. Und über allem lockt

die majestätische Burgruine Landshut mit einem atemberaubenden Ausblick.

Wer es stiller mag, schaut sich im Ortsteil Kues das Nikolaus-Hospital mit dem spätgotischen Kreuzigungsalter an. Hier ist das Mittelalter noch lebendig, und die urige Vinothek lädt zu einer Weinprobe quer durch die besten Weinlagen der Mittelmosel ein.



Blick auf den Stadtteil Bernkastel

© Rheinland-Fraïz Tourismus GmbH/Photo Dominik Ketz



Region Mosel

Buslinie 330

täglich stündlich,
als RadBus Mittelmosel einzelne Fahrten am Tag in der RadBus-Saison (siehe S. 91)
Mo. – So. von frühestens ca. 5:30 Uhr (am Wochenende später) bis ca. 22:30 Uhr



Die Zahlen zwischen zwei Haltestellen geben die ungefähre Fahrzeit in Minuten an.
Die Haltestellen sind reduziert dargestellt; die vollständige Übersicht findet ihr in der Fahrplanauskunft.

* Verladestation: Alle Infos zu den aktuellen Verladestationen findet ihr unter www.radbuse.de.

Eure individuelle Verbindungsauskunft findet ihr immer in eurer App **VRT mobil** oder unter www.vrt-info.de/entdeckerauskunft.



Ausflugstipps entlang dieser Strecke



© Wein- und Ferienregion Bernkastel-Kues GmbH

Rundwanderung zur Burgruine Landshut

Wandert 12 km von Bernkastel hinauf zur Burg Landshut, wo ihr einkehren könnt, und dann im Rundkurs durch wildromantische Natur mit eindrucksvollen Panoramablickten wieder zurück.



► [www.vrt-info.de/
wanderung-burgruine-
landshut](http://www.vrt-info.de/wanderung-burgruine-landshut)



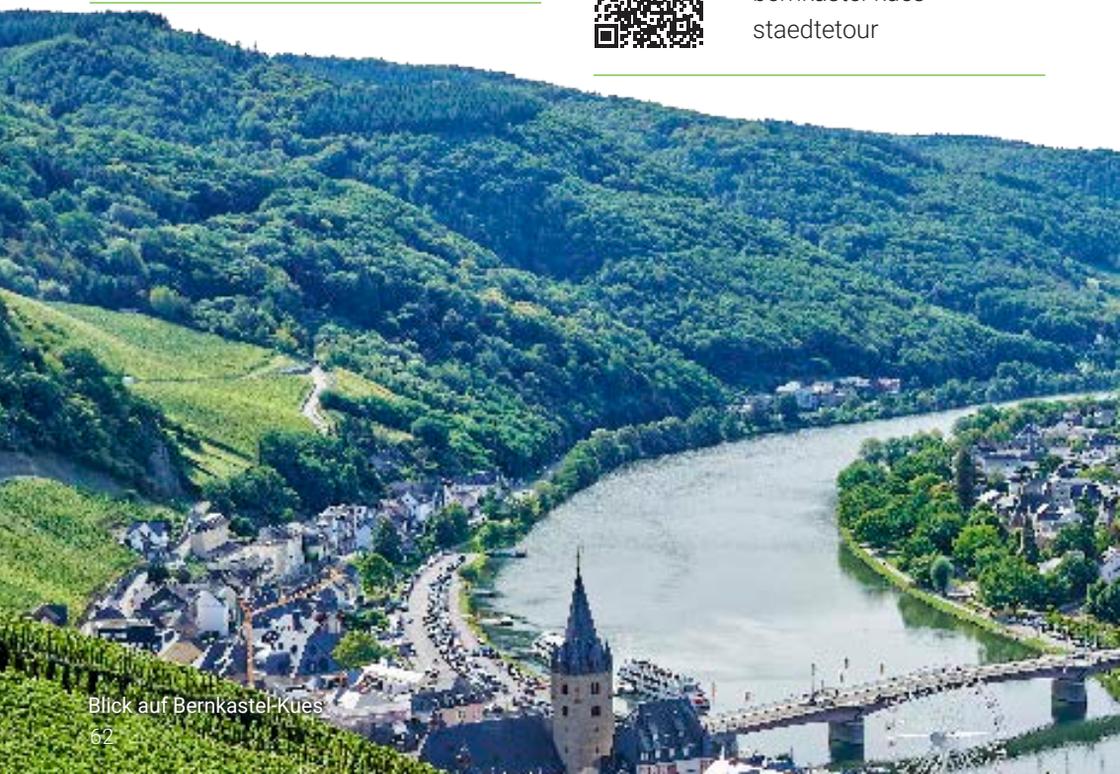
© Wein- und Ferienregion Bernkastel-Kues GmbH

Moselromantik in Bernkastel-Kues

Entdeckt bei einem Tagesausflug das romantische Bernkastel-Kues in einem der schönsten Abschnitte des Moseltals! Direkt am Fluss gelegen, bietet die kleine Stadt neben schmalen Gassen und einem der tollsten Fachwerkmarktplätze der Region auch sehenswerte historische Highlights.



► [www.vrt-info.de/
bernkastel-kues-
staedtetour](http://www.vrt-info.de/bernkastel-kues-staedtetour)



Blick auf Bernkastel-Kues



© C.Arnoldi, Mosellandtouristik GmbH

Für Aktive: Erdener Kletterweg

Der Weg in die Alpen ist zu weit? Dann verlegt euer Kletterglück an die Mosel. Auf dem Erdener Kletterweg wandert und klettert ihr gut gesichert durch felsige Weinbergslagen. Belohnt werdet ihr mit viel Outdoor-Spaß und einer grandiosen Aussicht.



► www.vrt-info.de/erden-kletterweg

Weitere Ausflugstipps – auch für diese Region – findet ihr unter

www.vrt-info.de/entdeckertipps.





Mit dem Rad entlang der Mosel

Im RadBus Moseltal zwischen Trier und Bernkastel-Kues

Blick auf Bernkastel

Der insgesamt 248 km lange Mosel-Radweg führt unter anderem von Trier bis Bernkastel-Kues immer am Fluss entlang, mitten durch die einzigartige Weinlandschaft der Region. Passend dazu bietet euch der RadBus Moseltal (Linie 333) auf der gesamten Strecke die Möglichkeit, eure Radtouren nach Lust und Laune zu planen und den Bus für die bequeme Hin- oder Rückfahrt zu nutzen. Reservieren nicht vergessen!

Der **RadBus Moseltal (Linie 333)** hat in der RadBus-Saison (siehe auch S. 91) auf seinem Radanhänger Platz für bis zu 20 Fahrräder oder E-Bikes und ist an Wochenenden, Feiertagen sowie in den rheinland-pfälzischen Ferien zwei bis drei Mal täglich zwischen Trier und Bernkastel-Kues unterwegs (siehe auch S. 61). Und für weitere Touren könnt ihr zum Beispiel in Bernkastel-Kues in den RadBus Maare-Mosel (Linie 300) nach Daun umsteigen und ihn als Aufstiegshilfe für Touren auf dem Maare-Mosel-Radweg nutzen (siehe auch S. 42).

► **Unser Tipp:** Um nicht mit eurem Rad in Neumagen-Dhron oder Bernkastel-Kues umsteigen zu müssen, plant eure Radtour am besten so, dass sie dort startet oder endet.

Tolle Ziele auch ohne Rad

Auch wenn ihr ohne Rad unterwegs seid, bringt der RadBus Moseltal (Linie 333) euch zu interessanten Zielen im Moseltal. Zum Beispiel nach **Klüsserath** mit dem Krippenmuseum, der sehenswerten Pfarrkirche und dem Einstieg in den Klüsserather Sagenweg. Oder nach **Trittenheim** an der großen Moselschleife, wo ihr zum

Beispiel über den Römersteig hoch über dem Tal knapp 24 km nach Minheim wandern könnt und am ersten Aussichtspunkt

echte römische Sarkophage findet. Tipps zu Piesport, Brauneberg und Wintrich findet ihr auf S. 60.

Wein-Rad-Tour ab Klüsserath

Hier geht es auf 34 km von Klüsserath nach Bernkastel-Kues durch die Weinlandschaft entlang der Mittelmosel: Haltet in den schönen Weindörfern entlang des Wegs an, macht ein Picknick, lasst euren Tag in Bernkastel ausklingen – und fahrt dann samt Rädern im RadBus zurück!



► www.vrt-info.de/kluesserath-wein-rad-tour



© Rheinland-Platz Tourismus GmbH
Foto Dominik Keitz



Region Mosel

RadBus Moseltal (Linie 333)

in der RadBus-Saison an allen Wochentagen dreimal täglich (siehe S. 91)



Die Zahlen zwischen zwei Haltestellen geben die ungefähre Fahrzeit in Minuten an. Die Haltestellen sind reduziert dargestellt; die vollständige Übersicht findet ihr in der Fahrplanauskunft.
* Verladestation: Alle Infos zu den aktuellen Verladestationen findet ihr unter www.radbuse.de.

Eure individuelle Verbindungsauskunft findet ihr immer in eurer App **VRT mobil** oder unter www.vrt-info.de/entdeckerauskunft.



Zauberhafte Mittelmosel

Bus-Erkundungen zwischen
Bernkastel-Kues und Traben-Trarbach

Blick auf die
Weinbergsterrassen
und die Mosel-
schleife bei Kröv

An der unteren Mittelmosel bringen der RadBus Untere Mittelmosel (Linie 360) und die Linie 361 euch in idyllische Winzerdörfer, zu urigen Weinstuben und zu einigen besonders lohnenden Ausflugszielen der Region.

Zwischen **Bernkastel-Kues** (siehe auch S. 61) und **Traben-Trarbach** (siehe auch S. 52) gibt es einiges zu entdecken. Das hübsche Weindorf **Wehlen** zum Beispiel mit seiner schönen Uferpromenade und interessanten Wanderrouten wie der Sonnenuhren-Wanderung oder dem ObstArtWeg.

In **Zeltingen-Rachtig** solltet ihr euch den sehenswerten Fachwerkmarktplatz anschauen, den 7 km langen Kulturweg durch die historischen Ortskerne und Weinberge des Doppelortes erkunden oder den Sortengarten mit Obst- und Beerenpflanzen aus aller Welt entdecken. Gleich auf der anderen Seite der Moselbrücke erhebt sich stolz die barocke Anlage des ehemaligen Zisterzienserklosters Machern, das von 1238 bis 1802 bestand. Heute lässt sich hier im **Hofgut Stift Kloster Machern** ein ganzer

Ausflugstag verbringen. Die Klosterbrauerei und die gastronomischen Betriebe servieren vor Ort gebräutes Bier zu deftigen Köstlichkeiten – bei schönem Wetter auf der großen Terrasse mit Blick in die Mosellandschaft. Das liebevoll gestaltete Spielzeug- und Ikonenmuseum lädt zu einer Reise in die Vergangenheit ein. Und eine kurze Wanderung durch den Wald führt zum großartigen Moselpanorama vom Aussichtsturm auf dem Grainskopf.

Duftend: der Ürziger GeWürzgarten

Im idyllischen Winzerdorf **Ürzig** lohnt sich neben einem Bummel durch die historischen Gassen und der Einkehr in Weinstuben, wo ihr den heimischen „Ürziger Würzgarten“ kosten solltet, der Aufstieg in den Ürziger GeWürzgarten im Weinhang gleich über

dem Dorf: Hier wachsen und blühen insgesamt 8.500 Stauden in über 150 Sorten, mehrere Tausend Zwiebelpflanzen, viele einheimische Sträucher, Heil- und Gewürzpflanzen sowie mehr als 20 verschiedene Wildrosen- und historische Rosenarten. Unbedingt entdeckenswert!

Ein kurzes Stück weiter erwartet euch mit **Kröv** das nächste Highlight. Wer hier an „Nacktarsch“ denkt, liegt genau richtig: Die berühmte Weinlage mit dem ungewöhnlichen Namen ist noch heute das Markenzeichen des Weinortes. Bummelt durch

den historischen Ortskern oder am Fluss entlang, trinkt Kaffee im wunderschönen Dreigiebelhaus oder besucht die Weinfeste, die jedes Wochenende zwischen Ende August und Ende Oktober gefeiert werden. Und mindestens ein Glas Nacktarsch muss natürlich sein!

► **Unser Tipp:** Startet von der Kesselstattkapelle mitten in Kröv zu einem ausichtsreichen Spaziergang auf dem 1,8 km langen **Kröver Weinkulturweg** mit 55 lehrreichen Stationen.



Region Mosel

Buslinie 361

mind. alle zwei Stunden
Mo. – Fr. ca. 7 Uhr bis ca. 22 Uhr
Sa. ca. 10 Uhr bis ca. 22 Uhr
So. ca. 10 Uhr bis ca. 20 Uhr

Buslinie 360

täglich stündlich,
als RadBus Obere Mittelmosel einzelne Fahrten
am Tag in der RadBus-Saison (siehe S. 91)
Mo. – Fr. ca. 5:30 Uhr bis ca. 22 Uhr
Sa. ca. 7 Uhr bis ca. 24 Uhr
So. ca. 7 Uhr bis ca. 22 Uhr



Die Zahlen zwischen zwei Haltestellen geben die ungefähre Fahrzeit in Minuten an.

Die Haltestellen sind reduziert dargestellt; die vollständige Übersicht findet ihr in der Fahrplanauskunft.

* Verladestation: Alle Infos zu den aktuellen Verladestationen findet ihr unter www.radbuse.de.



Eure individuelle Verbindungsauskunft findet ihr immer in eurer App **VRT mobil** oder unter www.vrt-info.de/entdeckerauskunft.



Ausflugstipps entlang dieser Strecke



Auf dem Kulturweg durch Zeltingen-Rachtig

Der interessante Kulturweg in Zeltingen-Rachtig an der Mosel führt euch über insgesamt 7 km auf weitgehend ebenen und geteerten Wegen durch beide Ortsteile und die dazugehörigen Weinlagen und lässt euch mithilfe von Infotafeln tief eintauchen in die wechselhafte Geschichte des Ortes – von Kurköln zu den Deutschherren.



► [www.vrt-info.de/
kulturweg-zeltingen](http://www.vrt-info.de/kulturweg-zeltingen)



GeWürzgarten und Dorfkultur in Ürzig

Hier findet ihr den ausführlichen Ausflugstipp zum GeWürzgarten in Ürzig: riechen, sehen, fühlen in einem mediterran inspirierten Kräutergarten mit Stauden, Sträuchern, Rosen und Heilpflanzen.



► [www.vrt-info.de/
uerzig-gewuerzgarten](http://www.vrt-info.de/uerzig-gewuerzgarten)



Sehenswerte Hörstationen

Geht mit eurem Smartphone auf Lauschtour: An insgesamt 40 Lauschpunkten entlang des Mosel-Radwegs von Perl bis Koblenz erzählen euch Menschen aus der Region eine unterhaltsame Mischung aus Fachwissen, Geschichten und Anekdoten. Ladet euch einfach „Die Lauschtour-App“ kostenlos auf euer Smartphone und startet die Tour „Lauschpunkte am Mosel-Radweg“. Dann erhaltet ihr an jedem Lauschpunkt, den ihr passiert, ein akustisches Signal und könnt eine kurze Entdeckerpause einlegen.



© LAUSCHTOUR -
Audioguides & Apps



Bei jeder Fahrt **25% gespart!**

Holt euch jetzt die VRT-SparKarte für 9 Euro im Jahr!

Mit ihr spart ihr 365 Tage lang bis zu 25 % beim Kauf jedes EinzelTickets. Das ist unser Sparangebot für alle von euch, für die sich ein Abo nicht lohnt.



www.vrt-info.de/25Prozent

Kauft in der
VRT-App
eure EinzelTickets
SparKarte!





Traumhafte Ausblicke und Klein Venedig

Die Saarstrecke zwischen Trier und Saarbrücken

Baumwipfelpfad/Saarschleife

Die Züge auf der Saarstrecke verbinden die Sehenswürdigkeiten und Shoppingmöglichkeiten in Trier mit dem rheinland-pfälzischen Teil der Saar und so interessanten Zielen im Saarland wie dem heutigen Weltkulturerbe Völklinger Hütte oder den Museen und Attraktionen der Landeshauptstadt Saarbrücken. Und das mit vielen engen Kurven und wunderbaren Ausblicken auf das Saartal.

Alte Weinschlösser, idyllische Orte, das stolze Saarburg und das geschäftige Mettlach jenseits der Landesgrenze lohnen auf jeden Fall einen Besuch. Aber auch hervorragender Wein lässt sich überall genießen. Mit dem idyllischen **Kanzem** an der Saar findet ihr einen Saar-Weinort wie aus dem Bilderbuch – mit einer Vinothek und gemütlichen Winzerhöfen und dem landschaftsökologischen Lehrpfad Naturspur am Altarm der Saar.

Einzigartiger Wasserfall mitten in der Altstadt

Nur drei Haltestellen entfernt liegt **Saarburg**. Das Klein Venedig am Fuß der imposanten

Burg ruine lockt vor allem mit dem beeindruckenden Wasserfall mitten in der Altstadt. Ebenfalls sehenswert: das Amüuseum mit traditionellem Saarburger Handwerk, die historische Hackenberger Mühle sowie das Glockengießereimuseum. Mit dem Schiff auf der Saar, im Sessellift zur Sommerrodelbahn, in einer Elektrokutsche auf Stadtrundfahrt mit einer VR-Brille oder im spannenden Greifvogelpark – Saarburg hat viele Facetten.

In **Mettlach** lohnt das Erlebniszentrum Villeroy & Boch mit Keravision, Keramikmuseum und Museumscafé anno 1892 im prächtigen Barockbau der Alten Abtei einen längeren Besuch. Kunstbegeisterte sollten

sich weder die historistische Lutwinuskirche mit ihrer reichen Mosaikausstattung und dem gotischen Kreuzreliquiar noch den Alten Turm – die Ruine einer Kirche aus dem 10. Jahrhundert – im schönen Abteipark entgehen lassen. Wer lieber aktiv un-

terwegs ist, kann in knapp 5 km sehr schön vom Bahnhof Mettlach durch die Innenstadt zur berühmten Saarschleife wandern. Oder ihr fahrt von Mettlach mit dem Schiff in die Saarschleife und erlebt diesen berühmten Anblick aus einer völlig neuen Perspektive.

Wiltinger Weinwanderung

Geht hier auf eine gut 2 km lange, lehrreiche Erkundungstour durch die Weinbautradition der Region und genießt herrliche Ausblicke über den Altarm der Saar. Für euren Spaziergang auf dem Rundkurs braucht ihr mit Genuss ca. eine Stunde.



► www.vrt-info.de/wiltinger-weinlagenwanderung



Saarstrecke

RE 1

täglich stündlich
ca. 7:30 Uhr bis ca. 1 Uhr

RB 71

täglich stündlich
ca. 8 Uhr bis ca. 0 Uhr



Die Zahlen zwischen zwei Haltestellen geben die ungefähre Fahrzeit in Minuten an. Die Haltestellen sind reduziert dargestellt; die vollständige Übersicht findet ihr in der Fahrplanauskunft.
* Diese Orte liegen nicht im VRT-Gebiet.

Eure individuelle Verbindungsauskunft findet ihr immer in eurer App **VRT mobil** oder unter www.vrt-info.de/entdeckerauskunft.





Auf den Spuren der Römer*innen

Im Zug auf der Obermoselstrecke zwischen Trier und Palzem

Helfanter Dom

Die Region Südliche Weinmosel zwischen Trier und Perl besitzt einen ganz besonderen Charme: sanfte Rebhügel, weite Flussschleifen, kleine, unverfälschte Weinorte, Ruhe, Entspannung und Genuss – nicht umsonst bauten schon die Römer hier ihren Wein an. Und das Großherzogtum Luxemburg liegt gleich auf der anderen Seite!

Hier braucht ihr nur eine Brücke zu überqueren, und schon seid ihr in einem anderen Land. Und auch sonst ist die Obermoselstrecke zwischen Trier und Metz perfekt für traumhafte Wein- und Wandrausflüge in der wunderschön sanften Weinlandschaft der Obermosel.

Entdeckt zum Beispiel die 2. Etappe des **Moselsteigs** von Palzem nach Nittel: Der abwechslungsreiche, ca. 16 km lange Wanderweg führt euch

durch Wälder und Weinberge, über Bergkämme und zu weit reichenden Panoramablickten. Vom Bahnhof in **Palzem** aus haltet ihr euch dazu einfach an die Markierung am Kirchplatz vorbei bis zur Kapelle.

Entspannung, Ruhe und Genuss

Ab hier führt der Weg durch Weinberge, vorbei an der St.-Michael-Kapelle, dann durch den Wald bis zum Helfanter Dom, einem der

Highlights der Etappe. Folgt anschließend dem Weg aus dem Dorf bergauf durch den Haardtwald, bis der Pfad euch wieder abwärts führt. Oben lohnt es sich, einen Moment innezuhalten und die Aussicht auf die

Mosel zu genießen, bevor es durch die Weinberge entlang eines alten Kreuzwegs nach **Nittel** geht. Von hier könnt ihr entweder den Heimweg antreten oder mit der Obermoselbahn zurück nach Palzem fahren.

Wandern auf dem Wehrer Rosenberg

Hier wandert ihr auf einem ca. 5 km langen Seitensprung des Moselsteigs über Treppen und Leitern den Wehrer Rosenberg hinauf, einen Leuchtpunkt der Artenvielfalt. Die Anstrengungen werden mit einer herrlichen Aussicht am Pavillon belohnt. Bergab führt der Weg zurück zum Bahnhof in Wehr.



► www.vrt-info.de/wehrer-rosenberg



© Saar-Obermosel-Touristik, Fotograf Hähns-Peter Merten



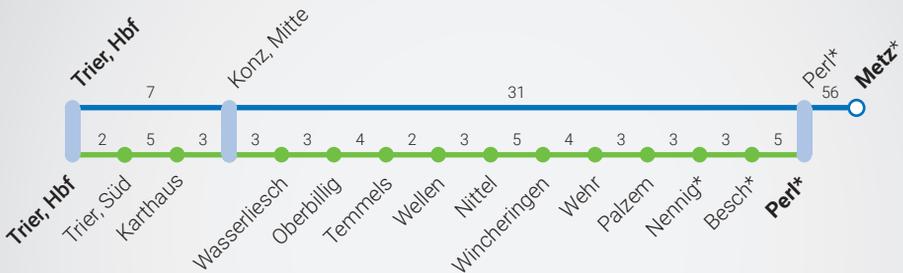
Obermoselstrecke

RE 16

Sa. – So. 2 Fahrten täglich

RB 82

täglich stündlich | ca. 7 Uhr bis ca. 22:30 Uhr



Die Zahlen zwischen zwei Haltestellen geben die ungefähre Fahrzeit in Minuten an. Die Haltestellen sind reduziert dargestellt; die vollständige Übersicht findet ihr in der Fahrplanauskunft.
* Diese Orte liegen nicht im VRT-Gebiet.



Eure individuelle Verbindungsauskunft findet ihr immer in eurer App **VRT mobil** oder unter www.vrt-info.de/entdeckerauskunft.



Über Grenzen

Die Mosel-Syretal-Strecke zwischen Trier und Luxemburg mit dem Zug entdecken

Igeler Säule

Entlang der Mosel geht es auf der Mosel-Syretal-Strecke von Trier in ca. 50 Minuten zum Hauptbahnhof der Hauptstadt des Großherzogtums Luxemburg. Entdeckt hier französisches Flair und internationales Ambiente, die romantischen Gässchen der Altstadt und die Bankgebäude und EU-Institutionen auf dem Kirchberg.

Wer schon vorher in **Igel** aussteigt, findet dort ein besonders beeindruckendes römisches Denkmal: Die Igeler Säule, das besterhaltene römische Pfeilergrabmal nördlich der Alpen, liegt nur fünf Minuten vom Bahnhof entfernt. Besonders interessant sind die vielen Szenen aus dem Alltags- und Geschäftsleben der reichen Tuchhändlerfamilie, die sich das Grabmal im 3. Jahrhundert n. Chr. errichten ließ. Wer Lust hat, kann von hier aus eine Tour durch die Weinberge zum nahe gelegenen Grutenhäuschen machen. Von diesem rekonstruierten römischen Grabtempel aus habt ihr eine wunderbare Aussicht. Die ca. 5 km lange, mit einem Igel markierte Strecke führt euch am Moselufer wieder zurück zum Bahnhof Igel.

Endpunkt der Mosel-Syretal-Strecke ist **Luxemburg**, die faszinierende Hauptstadt des kleinen Großherzogtums gleich nebenan. Sie ist mit ihrer reichen Geschichte auf jeden Fall eine Tagestour wert. Die Gassen der Altstadt rund um das großherzogliche Palais versprühen französisches Flair.

Französisches Flair und internationales Ambiente

Im mächtigen Bockfelsen wird Geschichte wieder lebendig und zum spannenden Erlebnis: Entdeckt die unterirdischen Befestigungsanlagen der **Kasematten** (ganzjährig geöffnet), die heute zum UNESCO-Weltkulturerbe gehören. Prädikat: besonders

sehenswert! Unser Tipp: Der **Wenzel-Rundgang** führt mit wunderschönen Aussichten am Rand des Felsplateaus entlang, auf dem die Stadt vor über 1.000 Jahren gegründet wurde.

Der Abstieg in den romantischen **Stadtteil Grund** überrascht mit fast ländlicher Idylle. Und alle Fans von Kunst und Geschichte

finden in Luxemburg gleich drei hervorragende, modern gestaltete **Museen** als besondere Leckerbissen: das Nationalmuseum für Geschichte und Kunst und das Historische Museum der Stadt Luxemburg in der Nähe des großherzoglichen Palastes sowie das MUDAM (Musée d'Art Moderne Grand-Duc Jean) im EU-Viertel auf dem Kirchberg.

Hauptstadt-Trip nach Luxemburg

Hier findet ihr ausführliche Tipps für euren Tagesausflug nach Luxemburg – und die Fahrplanauskunft ist gleich dabei.



► www.vrt-info.de/luxemburg-staedtetour



Palast des Großherzogs, Luxemburg



Mosel-Syretal-Strecke

RE 11

täglich stündlich | ca. 6:30 Uhr bis 23:30 Uhr



Die Zahlen zwischen zwei Haltestellen geben die ungefähre Fahrzeit in Minuten an. Die Haltestellen sind reduziert dargestellt; die vollständige Übersicht findet ihr in der Fahrplanauskunft.
* Diese Orte liegen nicht im VRT-Gebiet.



Eure individuelle Verbindungsauskunft findet ihr immer in eurer App **VRT mobil** oder unter www.vrt-info.de/entdeckerauskunft.





Wein und Wald und Römer

Im Bus zwischen Saarburg und Konz

Klein Venedig in Saarburg

Die Busse der Linie 290 verbinden Saarburg (siehe auch S. 70) und Konz mit ihren Ausflugs-, Freizeit- und Einkaufsmöglichkeiten. Und bringen euch dazwischen in die Weinlandschaft rund um Ayl oder zum römischen Tempel von Tawern.

Der historische Weinort **Ayl** liegt idyllisch in einem Seitental der unteren Saar am Fuß der bekannten Weinlage „Ayler-Kupp“, die ihr auf gut ausgeschilderten Wanderwegen erkunden könnt. Oder spaziert von der Grillhütte Ayl aus über den Mohlemskopf zum Ferienpark Warsberg in Saarburg.

In **Wawern** führt ein Geschichtslehrpfad mit 25 Stationen durch den Ortskern und die umliegenden Weinberge unter anderem zur restaurierten ehemaligen Synagoge, zur früheren Dorfkirche und historischen Wohnhäusern, zur Dorfkelter, einer ehemaligen Mühle und zum Aussichtspunkt Rundfels.

In **Tawern** wird es römisch: Hier lag der Vicus Tabernae – eine Straßenstation auf der Route

ins römische Trier, wo man einkehren, übernachten und die Reit- und Zugtiere wechseln konnte. Einige sichtbare Überreste aus der Römerzeit, die ihr vor Ort mit eurem Smartphone zum Leben erwecken könnt, findet ihr im beschilderten Ausgrabungsgelände.

Römischer Tempel im dichten Grün

Noch beeindruckender ist aber die etwa 30-minütige Wanderung über den Wanderweg G3 zur teilweise wiederaufgebauten Anlage des römischen Merkurtempels oberhalb von Tawern. Idyllisch mitten im Wald gelegen, ist der umfriedete Tempelbezirk mit seinen über römischen Grundmauern wiedererrichteten Gebäuden ein schöner Platz

für ein Picknick und ohne Eintritt jederzeit frei zu besichtigen.

► **Unser Tipp:** Von Ayl aus führt der 14,2 km lange, mittelschwere Kulturlandschaftsweg euch als Rundtour zu 16 informativen

Stationen in der Weinlage „Ayl-Kupp“, durch den Ortsteil Biebelhausen und über die Höhen von Niederleuken wieder nach Ayl zurück. Ein lohnender Abstecher führt vom Leuker Kreuz zur Aussichtsplattform Kreuzberg mit tollem Blick auf Saarburg.

Römisches Tempelerlebnis in Tawern

Hier findet ihr unseren ausführlichen Ausflugstipp zum Tempelbezirk in Tawern – und die passende Fahrt direkt dazu.



► www.vrt-info.de/tawern-tempelbezirk



© Tempel Tawern, Fotograf: Tobias Nettekoven Fotografie



Region Saar-Obermosel

Buslinie 290

Mo. – Sa. stündlich, zwischen Saarburg und Wawern nur zweistündlich

Mo. – Fr. ca. 5 Uhr bis ca. 22 Uhr

Sa. ca. 8:15 Uhr bis ca. 21:45 Uhr

So. zweistündlich | ca. 9 Uhr bis ca. 21:45 Uhr



Die Zahlen zwischen zwei Haltestellen geben die ungefähre Fahrzeit in Minuten an.

Die Haltestellen sind reduziert dargestellt; die vollständige Übersicht findet ihr in der Fahrplanauskunft.

Eure individuelle Verbindungsauskunft findet ihr immer in eurer App **VRT mobil** oder unter www.vrt-info.de/entdeckerauskunft.





Die Ruwer entdecken

Busse zwischen Trier, Waldrach und Morscheid

Blick über das Ruwertal

Die Busse der Linien 30 und 86 verbinden das idyllische Ruwertal mit der Moselmetropole Trier. Hier, wo einst das Trinkwasser der antiken Augusta Treverorum herkam, gibt es heute edle Weine, die ihr direkt beim Winzer oder der Winzerin probieren und kaufen könnt. Um sie dann bei entspannenden Spaziergängen am Wasser oder durch die Weinberge gleich zu kosten.

Entdeckt mit **Kasel** einen besonders schönen Weinort im Ruwertal unterhalb der berühmten Weinlage „Kaseler Nieschen“ mit historischen Kloster- und Stiftshöfen und dem reich verzierten Rokokohochaltar aus dem 18. Jahrhundert in der Dorfkirche.

Spaziergänge durch die Weinberge

Oder spaziert im traditionsreichen Weinort **Mertesdorf** auf dem dem gut 8 km langen Ruwer-Riesling-Erlebnisweg zwischen Mertesdorf und Waldrach. Hier findet ihr auf einer wunderschönen Wanderroute Stationen mit Infos rund um den Weinbau sowie gemütliche Rastmöglichkeiten.

Der 8 km lange Mertesdorfer Panoramaweg führt euch größtenteils auf Natur- und Weinbergswegen zu herrlichen Ausblicken über die Weinorte Mertesdorf und Kasel. Kombiniert mit dem Ruwer-Riesling-Erlebnisweg könnt ihr eure Wanderung auf ca. 16 km erweitern.

Aus **Riveris** kommt das Wasser für Trier. Einen 2,2 km langen Spaziergang vom Ortskern entfernt liegt die imposante Riveristalsperre, um die sich ein herrlicher, 8 km langer Wanderweg zieht. Der fjordähnliche, still ruhende Stausee dient als Trinkwasserreservoir – eine Oase der Ruhe, umgeben von wunderschönen Mischwäldern.

Morscheider Grenzpfad

Morscheid thront hoch über den Tälern von Ruwer und Riveris. Entsprechend schön sind die Ausflüge und Spaziergänge, die ihr hier unternehmen könnt. Zum Beispiel durch die Weinberge zum imposanten Weingut Schloss Marienlay oder auf der beliebten Traumschleife Morscheider Grenzpfad. Oder startet von hier aus zu einer Radtour auf dem Ruwer-Hochwald-Radweg.



© Wanderbüro SH_Kappest



Region Ruwer-Hunsrück

Buslinie 30

Mo. – Fr. halbstündlich zwischen Trier und Waldrach, danach stündlich
ca. 6:15 Uhr bis ca. 19:15 Uhr

Buslinie 86

Mo. – Fr. halbstündlich innerhalb Trier, zwischen Riveris und Morscheid
vereinzelte Fahrten

Mo. – Fr. als Früh- und Spätfahrten von ca. 5 Uhr bis ca. 7 Uhr und von ca. 18 Uhr bis ca. 2:30 Uhr
Sa. – So. stündlich | ca. 8:15 Uhr bis ca. 0:30 Uhr



Die Zahlen zwischen zwei Haltestellen geben die ungefähre Fahrzeit in Minuten an. Die Haltestellen sind reduziert dargestellt; die vollständige Übersicht findet ihr in der Fahrplanauskunft.

Eure individuelle Verbindungsauskunft findet ihr immer in eurer App **VRT mobil** oder unter www.vrt-info.de/entdeckerauskunft.





Hoch hinaus

Mit dem Hochwald-Schnellbus 800 in den Nationalpark

Das Erholungsgebiet Erbeskopf befindet sich auf dem höchsten linksrheinischen Berg Deutschlands und ist ein beliebter Ausgangspunkt zum Wandern, Radeln, Klettern oder Sommerrodeln. Und im Winter natürlich zum Spaß im Schnee. Entdeckt hier eine einmalige Landschaft mit wertvollen Biotopen, Hangmooren und selten gewordenen Tier- und Pflanzenarten.

Mitten in der Nationalparkregion Hunsrück-Hochwald und im Naturpark Saar-Hunsrück gelegen, ist der Erbeskopf ein beliebtes Ausflugsziel für alle, die volle Natur genießen möchten. Hier ist das **Nationalpark-Tor Erbeskopf**, das ihr direkt mit den tollen Doppelstockbussen der Linie 800 erreicht, der ideale Startpunkt für euren Freizeitspaß im Nationalpark. Erkundet die interaktive Ausstellung, verbringt mit eurer Familie Zeit auf dem Erlebnisgelände und erkundet anschließend die umliegenden Wälder auf einem der Premiumwanderwege. Für eine kleine Kaffee- oder Verschnaufpause solltet ihr im Bistro oder im Regionalladen

vorbeischaun. Übrigens: Das ganze Jahr über finden verschiedene Veranstaltungen statt – erkundet euch einfach auf www.nlphh.de über das Angebot.

Ein Ort zum Wohlfühlen

► **Unser Tipp:** Entdeckt die Highlights des Nationalparks Hunsrück-Hochwald mit der Traumschleife Gipfelrauschen. Dieser Premiumrundwanderweg, der am ehemaligen Hunsrückhaus und heutigem Nationalpark-Tor startet, führt euch auf vielen schmalen Pfaden rund um den Erbeskopf.

Der Aufstieg über die Skipiste ist auch zur warmen Jahreszeit ein Erlebnis – und bei schönem Wetter habt ihr von der imposanten Windklangskulptur aus einen fantastischen Ausblick. Besonders gut orientieren

könnt ihr euch übrigens mit der kostenlosen App Nationalpark Hunsrück-Hochwald. Hier findet ihr die wichtigsten Anlaufstellen und könnt jederzeit an verschiedenen Orten auf digital begleitete Touren gehen.

Erlebnissgelände in wilder Natur

Hier findet ihr den ausführlichen Ausflugstipp zum Nationalpark-Tor Erbeskopf – von Premiumwandern und informativen Rangertouren über Sommerrodelbahn und Waldseilgarten bis zum Mountainbike-Trailpark ist alles dabei!



► www.vrt-info.de/erbeskopf-national-park-tor



© Klaus-Peter Kappest, Windklang an der Traumschleife Gipfelrauschen



Region Ruwer-Hunsrück

Buslinie 800

Mo. – Fr. stündlich | ca. 4 Uhr bis ca. 22 Uhr
 Sa. zweistündlich | ca. 6 Uhr bis ca. 0:45 Uhr
 So. zweistündlich | ca. 8 Uhr bis ca. 23:45 Uhr



Die Zahlen zwischen zwei Haltestellen geben die ungefähre Fahrzeit in Minuten an. Die Haltestellen sind reduziert dargestellt; die vollständige Übersicht findet ihr in der Fahrplanauskunft.
 * Diese Orte liegen nicht im VRT-Gebiet.



Eure individuelle Verbindungsauskunft findet ihr immer in eurer App **VRT mobil** oder unter www.vrt-info.de/entdeckerauskunft.





Den Hochwald erleben

Busse und RadBusse zwischen Trier und Hermeskeil

Mit der Buslinie 200 und dem RadBus Ruwer-Hochwald (Linie 222) seid ihr zwischen Trier, dem Ruwertal und dem Hochwald rund um Hermeskeil unter anderem zu Straußwirtschaften, Feuerwehrautos oder einer Biberburg unterwegs.

Im Ruwertal laden historische Weingüter und gemütliche Straußwirtschaften zu regionalen Spezialitäten ein. Entdeckt in **Wald-rach** den familienfreundlichen Dr.-Hammes-Park mit Klettergerüst, Rutschbahn und Schaukeln, Insektenhotel, Grillstelle und Planschmöglichkeit in der Ruwer. Oberhalb des Ortes findet ihr einen Nachbau der römischen Wasserleitung nach Trier.

In **Reinsfeld** folgt ihr von der Haltestelle Hunsrückstraße etwa 1,5 km der orange-farbenen Markierung bis zur Traumschleife, Frau Holle, die euch auf knapp 7,7 km als Rundweg durch märchenhafte Natur zur gleichnamigen Felsformation führt. Am Keller Steg befindet sich eine idyllische Rasthütte, an der sich eine kleine Rast anbietet, bevor es wieder zum Ausgangspunkt geht.

Feuerwehrgeschichte in Hermeskeil

Zurück in Reinsfeld könnt ihr mit dem nächsten Bus ganz bequem weiter bis nach **Hermeskeil** fahren. Hier findet ihr unter anderem das rheinland-pfälzische „feuerwehr erlebnis museum“, das auf über 1.000 qm spannende Parcours und Mitmachstationen bietet. Hier wird Geschichte erlebbar – von der historischen Brandbekämpfung mit Handdruckspritzen bis zu den komplexen Lösch- und Rettungstätigkeiten der modernen Feuerwehr. Oder fahrt mit dem RadBus Ruwer-Hochwald (Linie 222) nach Hermeskeil und startet von dort aus zu einer Tour auf dem 48 km langen Ruwer-Hochwald-Radweg über Kell am See und durch das Ruwertal nach Trier.

Wandertour zur Traumschleife Frau Holle

Von den geheimnisvollen Augen der Frau Holle gleich am Anfang geht es hier durch das idyllische Tal der Wadrill und des Lauschbachs durch den Schwarzwälder Hochwald.



► www.vrt-info.de/reinsfeld-frau-holle



© Dominik Ketz/Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH



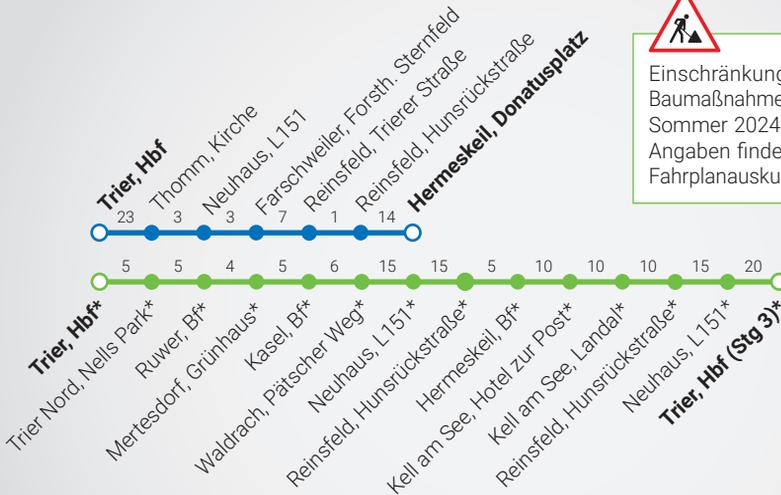
Region Ruwer-Hunsrück

Buslinie 200

Mo. – Fr. stündlich
ca. 5 Uhr bis ca. 23:15 Uhr
Sa. – So. zweistündlich
mind. 8:30 Uhr bis ca. 23:45 Uhr

RadBus Ruwer-Hunsrück (Linie 222)

täglich mind. zweistündlich in den Ferien und an schulfreien Tagen in der RadBus-Saison (siehe S. 91)
ca. 9 Uhr bis ca. 20 Uhr



Einschränkungen aufgrund von Baumaßnahmen in Hermeskeil ab Sommer 2024 möglich. Aktuelle Angaben findet ihr immer in der Fahrplanauskunft.

Die Zahlen zwischen zwei Haltestellen geben die ungefähre Fahrzeit in Minuten an.
Die Haltestellen sind reduziert dargestellt; die vollständige Übersicht findet ihr in der Fahrplanauskunft.
* Verladestation: Alle Infos zu den aktuellen Verladestationen findet ihr unter www.radbuse.de.

Eure individuelle Verbindungsauskunft findet ihr immer in eurer App **VRT mobil** oder unter www.vrt-info.de/entdeckerauskunft.



Ausflugstipps entlang dieser Strecke



© Dominik Ketz / Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH

Genussradeln auf dem Ruwer-Hochwald-Radweg

Erkundet hier mit euren Rädern eine wunderschöne Landschaft, durch die früher die Züge der Hochwaldbahn gefahren sind. Auf der ehemaligen Bahntrasse von Hermeskeil nach Trier gibts großes Radelvergnügen bis zur Mündung der Ruwer in die Mosel.

► **Unser Tipp:** Radelt den Weg am besten von Hermeskeil in Richtung Trier, dann geht es für euch bergab.



► [www.vrt-info.de/
hermeskeil-ruwer-
hochwald-radweg](http://www.vrt-info.de/hermeskeil-ruwer-hochwald-radweg)



feuerwehr erlebnis museum Hermeskeil

In der interaktiv gestalteten Mitmachausstellung des feuerwehr erlebnis museums Hermeskeil könnt ihr hautnah erleben, wie sich Aufgaben und Tätigkeiten der Feuerwehr im Lauf der Zeit verändert haben. Zum Beispiel, wie schwierig die Brandbekämpfung im Mittelalter war. Hand anlegen und ausprobieren!



► [www.vrt-info.de/
hermeskeil-feuerwehr-
erlebnis-museum](http://www.vrt-info.de/hermeskeil-feuerwehr-erlebnis-museum)



Radtouren rund um Kell am See

Hier stellen wir euch Radtouren für verschiedene Ansprüche vor. Alle Routen verlaufen auf gut ausgebauten Wald- und Wirtschaftswegen auch abseits des Ruwer-Hochwald-Radwegs ins Ruwertal oder nach Hermeskeil.



► [www.vrt-info.de/
radtouren-ab-kell-am-see](http://www.vrt-info.de/radtouren-ab-kell-am-see)



Auf dem Schiefer-Wackenweg in Thomm

Diese abwechslungsreiche Wanderung führt euch durch Wälder und Wiesen zu schönen Aussichtspunkten und zum sehenswerten Besucherbergwerk Fell (siehe auch S. 54). Ideal auch mit älteren Kindern!



► [www.vrt-info.de/thomm-
schiefer-wackenweg](http://www.vrt-info.de/thomm-schiefer-wackenweg)



Weitere Ausflugstipps – auch für diese Region – findet ihr unter:
www.vrt-info.de/entdeckertipps.



Zwischen Hunsrück und Mosel

Mit den Buslinien 340 und 341 von Wittlich über Bernkastel nach Morbach und an die Mosel

Kirche St. Paulin, Bischofsdhron

Der Landkreis Bernkastel-Wittlich ist besonders vielfältig geprägt. Hier findet ihr Weinanbau, spannende Relikte der Römerzeit, barocke Pfarrkirchen, ein verspieltes Künstler-Café und noch sehr viel mehr!

Von **Monzelfeld** aus führt die schöne, markierte Rundtour Förster-Kleinmann-Weg euch auf ca. 9 km Länge durch das Hinterbachtal zu alten Mühlen und zum Künstler-Café Annenberg, wo ihr bei hausgemachten Kuchen und Torten die Seele baumeln lassen könnt.

Grünes Glück und barocke Pracht

In **Bischofsdhron** erlebt ihr mit der Kirche St. Paulin und ihren prachtvollen barocken Altären nicht nur ein außergewöhnliches

Kulturdenkmal, sondern mit der mächtigen alten Linde unmittelbar vor dem Kirchenbau auch ein imposantes Naturdenkmal.

Ein ganz besonderes Ausflugsziel ist auch der **Archäologiepark Belginum**. Hier könnt ihr entdecken, wie das Leben vor rund 2.000 Jahren in einer römischen Siedlung aussah. Oder auch erleben, was das Leben heute abwechslungsreich macht. Von Kindertheater über Konzert- oder Kabarettabende – im Kulturzentrum Belginum finden das ganze Jahr über viele interessante Veranstaltungen statt, die einen Besuch lohnen.

Vielleicht begegnet euch bei einer eurer Wanderungen durch die Weinberge von **Maring-Noviant** eine Mauereidechse in natura. Und wenn nicht, lernt ihr sie auf jeden Fall auf dem informativen Themenweg Eidechse auf Moselsuche kennen. Start und Ziel der rund zweistündigen Tour ist das Kloster Siebenborn. An heißen Tagen solltet ihr hier unbedingt auch das Wasser-tretbecken ausprobieren.

Eine weitere tolle Rundwanderung führt euch von **Osann-Monzel** nach Maring-Noviant und wieder zurück. Sie macht mit besonders schönen Aussichten in die

Täler von Mosel und Lieser ihrem Namen Zwei-Täler-Blick alle Ehre.



Region Ruwer-Hunsrück

Buslinie 340

Mo. – Sa. stündlich | ca. 6 Uhr bis ca. 23:30 Uhr
So. zweistündlich | ca. 8 Uhr bis ca. 23:15 Uhr

Buslinie 341

täglich mind. zweistündlich
Mo. – Fr. ca. 5:30 Uhr bis ca. 22:30 Uhr
Sa. – So. mind. 8:30 Uhr bis ca. 22:30 Uhr



Die Zahlen zwischen zwei Haltestellen geben die ungefähre Fahrzeit in Minuten an. Die Haltestellen sind reduziert dargestellt; die vollständige Übersicht findet ihr in der Fahrplanauskunft.



Eure individuelle Verbindungsauskunft findet ihr immer in eurer App **VRT mobil** oder unter www.vrt-info.de/entdeckerauskunft.



Erlebnisregion **Hunsrück**

Bustouren zwischen Thalfang und Morbach

Traumschleife Lecker Pfädchen

Traumschleifen und -schleifchen, Geocaching in Feld, Wald und Wiese oder ein Besuch im Telefonmuseum: Unterhalb des Erbeskopfs gibt es mit der Buslinie 380 viel zu entdecken.

Der Luftkurort **Thalfang** hat nicht nur gute Luft zu bieten, sondern auch einen Kurpark, von dem aus ihr noch mehr unternehmen könnt, um euch besonders wohlfühlen. Ob auf dem Barfußpfad, dem Lehr- und Erlebnispfad Mineralwasser oder beim Besuch des Erholungs- und Gesundheitszentrums: Überall geht es um Entspannung pur. Für Wanderfans gibt es das Traumschleifchen Der kleine Märker. In ca. 5 km geht es hier

auf schmalen Pfaden, Wald- und Wiesenwegen rund um Thalfang. Herrliche Ausblicke und die gute Luft immer dabei. Wer weiter wandern möchte, ist auf der Traumschleife Lecker Pfädchen gut aufgehoben. Auf der 10 km langen Genusswanderung passiert ihr die idyllisch gelegene Burganlage Dhron-ecken und bekommt durch sechs am Weg errichtete Genussfenster und Infotafeln Einblicke in die regionale Hunsrückküche.

Südlich von **Morbach** ist der Erholungswald Ortelsbruch der ideale Ort, um Natur mit allen Sinnen zu erleben. Ob Natur- und Waldlehrpfad oder der „Weg durchs Moor“ über Holzstege: Hier lernt ihr viel über Flora und Fauna dieser einzigartigen Region.

Schätze entdecken

Übrigens: Beim Geocaching könnt ihr auch den ein oder anderen Schatz heben. Damit ihr bei eurem modernen Schnitzeljagd-Erlebnis auch fündig werdet, erhaltet ihr die GPS-Geräte direkt bei der Tourist-Information in Morbach. Ein echter Schatz und auf jeden Fall einen Besuch wert ist auch das Deutsche Telefonmuseum Morbach. Denn mit über 650 ausgestellten Geräten

macht das Museum nicht nur die Entwicklung des Fernmeldewesens interaktiv lebendig, sondern hat auch einen Eintrag im Guinness-Buch der Rekorde!



Region Ruwer-Hunsrück

Buslinie 380

täglich zweistündlich
 Mo. – Fr. ca. 5:30 Uhr bis ca. 22 Uhr
 Sa. – So. mind. 8:30 Uhr bis ca. 22:30 Uhr



Einschränkungen aufgrund von Baumaßnahmen in Hermeskeil ab Sommer 2024 möglich. Aktuelle Angaben findet ihr immer in der Fahrplanauskunft.



Die Zahlen zwischen zwei Haltestellen geben die ungefähre Fahrzeit in Minuten an. Die Haltestellen sind reduziert dargestellt; die vollständige Übersicht findet ihr in der Fahrplanauskunft.

Eure individuelle Verbindungsauskunft findet ihr immer in eurer App **VRT mobil** oder unter www.vrt-info.de/entdeckerauskunft.





Mit dem Rad **unterwegs**

So plant ihr eure Radtouren in der Region

In fast allen Regionen des VRT-Gebietes fahren in der RadBus-Saison von April bis November spezielle RadBusse – teilweise mit Fahrradanhängern, die auch E-Bikes transportieren können, teilweise mit Heckgepäckträgern, in denen ihr nur normale Fahrräder mitnehmen könnt. Wenn ihr euer Rad mitnehmen möchtet, braucht ihr in beiden Fällen neben dem Ticket für die Fahrt ein zusätzliches FahrradTicket RadBus.



Alle RadBusse im Überblick, die praktische Online-Reservierung für eure Radplätze und alle weiteren Informationen – z. B. welche Tickets ihr braucht, auf welchen Linien ihr auch E-Bikes mitnehmen könnt und welche Haltestellen Verladestationen sind – findet ihr unter www.radbusse.de.



Die RadBusse in der VRT-Region sind eure perfekten Ausflugshelfer, die euch und eure Räder zum Start eurer Tour transportieren oder nach dem Radelglück wieder bequem zum Ausgangspunkt bringen. Dazu fahren in der RadBus-Saison insgesamt 25 RadBus-Linien zu den schönsten Radwegen. Ihr sitzt gemütlich im Bus, euer Fahrrad fährt im Hecklastträger oder auf dem Fahrradanhänger mit. Hier zeigen wir euch, was ihr beachten müsst.

RadBus-Saison ist von April bis November

Als RadBusse mit zusätzlichen Fahrradplätzen fahren alle RadBus-Linien jedes Jahr vom 1. April bis zum 1. November. In Jahren, in denen der Karfreitag im März liegt, starten sie schon an diesem Tag.

Online-Reservierung für die Fahrradplätze

Die Plätze für eure Fahrräder müsst ihr in den RadBussen immer vorher reservieren. Das geht ganz einfach online unter www.radbusse.de. Vor allem für Wochenenden, Feier- und Brückentage solltet ihr frühzeitig an eure Reservierung denken!

Nicht jede Haltestelle ist eine Verladestation

Wenn ihr eure Radtouren plant, schaut euch im Fahrplan des jeweiligen RadBusses unter www.radbusse.de auf jeden Fall genau an, an welchen Haltestellen ihr euer Rad ein- und ausladen könnt. Da es dazu im Fahrradanhänger oder im Hecklastträger verankert werden muss, geht das nämlich nicht überall.

Natürlich könnt ihr die RadBusse auch ohne Fahrrad nutzen

Schließlich bringen sie euch auch zu schönen Wandertouren in allen Teilen des VRT-Gebietes – und nach der Wanderung bequem zum Ausgangspunkt zurück.



Fahrradtour an der Mosel

Nachhaltigen Tourismus fördern mit dem **VRT-GästeTicket**

Das VRT-GästeTicket ist für euch interessant, wenn ihr in der VRT-Region ein Hotel, ein Gästezimmer, eine Ferienwohnung oder ein Ferienhaus betreibt. Oder wenn es eure Aufgabe ist, den Tourismus in eurem Ort oder eurer Region noch attraktiver zu machen. Mit diesem Ticket habt ihr die Möglichkeit, euren Gästen zu jeder Übernachtung auch die Nutzung der Busse und Züge im gesamten VRT-Netz anzubieten.



Mit dem VRT-GästeTicket macht ihr den Aufenthalt eurer Gäste in der Region noch attraktiver. Und die Investition für euch ist geringer, als ihr vielleicht denkt!



Übernachtung plus Ticket für den öffentlichen Nahverkehr

Das VRT-GästeTicket ist für Gäste der teilnehmenden Betriebe im Preis der Übernachtung automatisch enthalten. Mit ihm können sie während der gesamten Dauer ihres Aufenthaltes inklusive An- und Abreisetag praktisch alle Busse, RufBusse und Züge (2. Klasse) im gesamten VRT-Gebiet nutzen.

Für jede Art Urlaub gemacht

Ganz egal, ob eure Übernachtungsgäste Wander- oder Radtouren geplant haben, die Naturschönheiten der Region entdecken oder entspannte Städtetouren ohne Parkplatzsuche und -kosten unternehmen wollen: Das VRT-GästeTicket bietet für jede Art Urlaub den idealen Mehrwert.

Aufwertung der Tourismusregion

Das VRT-GästeTicket bringt eine deutliche Aufwertung eurer Region für Besucherinnen und Besucher, die ähnliche Angebote vielleicht schon aus anderen Ferienregionen kennen. Es bietet einen modernen Standard, der eure Tourismusangebote attraktiver macht und sich flexibel bewerben lässt. Zum Beispiel, indem ihr euren Gästen mit dem Entdecker*innenfahrplan konkrete Ausflugs- und Erlebnistipps in der Nähe gebt, die sie mit dem VRT-GästeTicket gut erreichen können.

Ein umweltfreundliches Angebot

Mit dem VRT-GästeTicket ladet ihr als teilnehmender Betrieb eure Übernachtungsgäste dazu ein, im Urlaub umweltfreundlich ohne den eigenen Pkw unterwegs zu sein. Damit präsentiert ihr euch als moderner, an Nachhaltigkeit orientierter Betrieb. Und ladet zusätzlich zur Entschleunigung durch Urlaub vom Auto ein.



Ihr habt Interesse, das **VRT-GästeTicket** anzubieten?

Wenn ihr das VRT-GästeTicket als Beherbergungsbetrieb oder Gemeinde anbieten möchtet, setzt ihr euch mit eurer Verbandsgemeinde oder Tourist-Information in Verbindung und besprecht hier ggf. die Einführung eines GästeTickets für euren Ort oder eure Region. Die Verbandsgemeinde oder Tourist-Information schließt dann bei Interesse die GästeTicket-Vereinbarung zentral mit uns ab. In diesem Rahmen werden dann auch alle offenen Fragen geklärt, wie beispielsweise die der Finanzierung.

Hier erfahrt ihr mehr zu den **Ausflugszielen in der Region**

Für weitere Fragen zu Zielen und Freizeitmöglichkeiten in der VRT-Region haben wir euch hier die Webadressen der übergeordneten regionalen Tourist-Informationen zusammengestellt.

Eifel

- ▶ **Eifel-Tourismus**
www.eifel.info
- ▶ **GesundLand Tourist-Information Daun**
www.gesundland-vulkaneifel.de
- ▶ **Tourist-Information Gerolstein**
www.gerolsteiner-land.de
- ▶ **Tourist Informationen Irrel, Bollendorf und Naturparkzentrum Teufelsschlucht**
www.felsenland-suedeifel.de
- ▶ **Tourist-Information Bitburger Land**
www.eifel-direkt.de
- ▶ **Tourist-Information Arzfeld**
www.islek.info
- ▶ **Tourist-Information Prümer Land**
www.ferienregion-pruem.de
- ▶ **Tourist-Information Ruwertal & Hochwald**
www.ruwer-hochwald.de
- ▶ **Tourist-Information Römische Weinstraße**
www.roemische-weinstrasse.de
- ▶ **Tourist-Information Traben-Trarbach**
www.traben-trarbach.de
- ▶ **Tourist-Information Wittlich Stadt & Land**
www.wittlicherland.de

Hunsrück

- ▶ **Hunsrück-Tourismus**
www.hunsruecktouristik.de
- ▶ **Tourist-Information Hermeskeil**
www.hermeskeil.de
- ▶ **Tourist-Information Thalfang**
www.erbeskopf.de
- ▶ **Tourist-Information Morbach**
www.morbach.de
- ▶ **Tourist-Information Hochwald**
www.hochwald-ferienland.de

Impressum

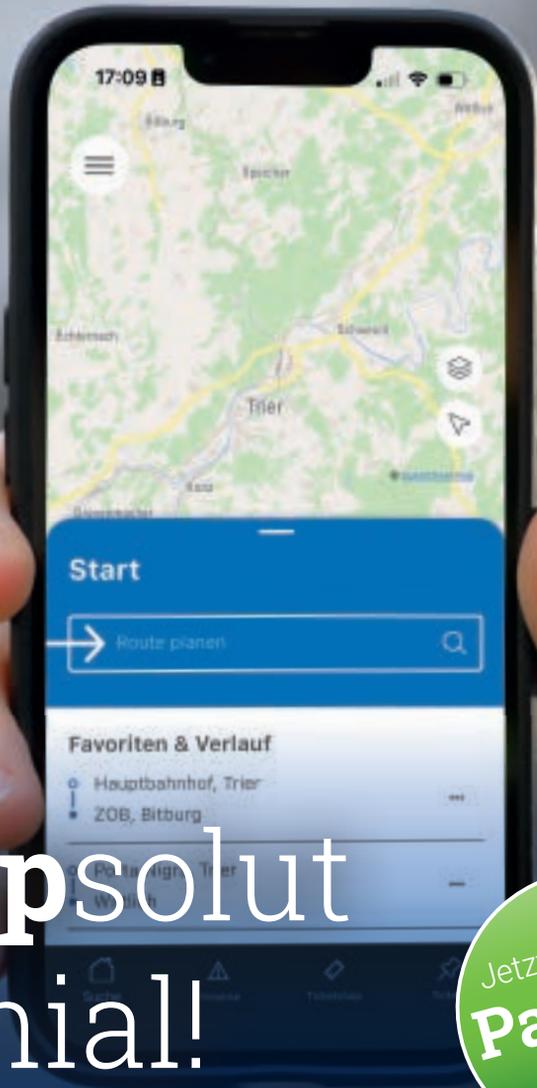
Herausgeber: Verkehrsverbund Region Trier GmbH, Deworastraße 1, 54290 Trier

Alle Angaben in dieser Broschüre ohne Gewähr. Insbesondere bei den Fahrplanangaben empfehlen wir vor Fahrtantritt die Prüfung der individuellen Verbindung über die VRT-Fahrplanauskunft.

Stand: Mai 2024



Niederburg in Manderscheid



▼▼

Appsolut genial!

Jetzt auch mit
PayPal!

VRT mobil – deine regionale App für Busse und Züge

Routen planen, Tickets kaufen, RufBus buchen. Und viele neue Funktionen nutzen wie PayPal, Schnellzugriff auf Tickets und aktuelle Meldungen auf den ersten Blick.

Jetzt in deinem App-Shop runterladen!



Gemeinsam mit 

